

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamuesch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

**Fotografie** Für Peter Gysel versprühen die Seen des Oberengadins über fünfzig Jahre hinweg einen besonderen Glanz. Sein Bildband ist auch ein Dokument der Geschichte der Fotografie. **Seite 5**

**EBexpo 2023** La Società da commerzi e mansteranza Engiadina Bassa organischescha la fin d'avrigl la prosma EBexpo illa halla Gurlaina a Scuol. Passa 60 firmas piglian part a l'exposiziun regionala. **Pagina 8**



blog.engadin.online

«Warum ich zum Samichlaus wurde»



## Casino St. Moritz wird Ganzjahresbetrieb

Die Casino St. Moritz AG handelt. Mit einem 365-Tage-Betrieb und einem Refit, der Ausrichtung zum Boutique-Casino und der vorläufigen Konzentration auf den terrestrischen Betrieb soll der Betrieb wieder rentabel werden.

JON DUSCHLETTA

Wenn sich heute Donnerstag die Casinotür zum Start der Wintersaison öffnet, dann geschieht dies unter neuen Vorzeichen. Ein neues Logo, eine neue Bestuhlung, eine neue Farbgebung und ein neues Raumkonzept sollen das Erlebnis Casino aufwerten und Einheimische wie Gäste zu regelmässigeren und längeren Aufenthalten animieren.

Dies alles geschieht nur eineinhalb Jahre nach der Rückkehr des Casinos im Jahr 2021 ins St. Moritzer Dorfzentrum, in dem der Betrieb dort eine neue Liegenschaft in der Fussgängerzone bezogen hatte. Zuvor war das Casino 18 Jahre lang in St. Moritz Bad angesiedelt gewesen. Dieser Umzug und auch die Auswirkungen der Pandemie sowie der Wirtschaftskrise haben die Casino St. Moritz AG wirtschaftlich arg gebeutelt und die Umsatzzahlen einbrechen lassen. Und trotzdem sieht die neue Casinoführung unter CEO Michael Angeli ihr Heil im Angriff, wie drei Tage vor der Eröffnung ein Besuch vor Ort gezeigt hat. Man setze auf den Einheimischen, vor allem aber ziele man auf den gut betuchten, internationalen Gast aus dem touristischen Vier-



Das Casino-Refit wirkt sich auch auf das Logo aus, wo die St. Moritzer Sonne einem Spieljeton mit Bergkulisse Platz gemacht hat. Foto: Jon Duschletta

und Fünf-Sterne-Sektor und habe das Casino deshalb im Stil eines Boutique-Casinos eingerichtet, so Angeli am Montag bei einem Rundgang durch den Betrieb.

Die wirtschaftlich schwierige Lage wirkt sich auch auf das geplante Projekt Online-Casino aus. Dies nicht zuletzt, weil die Schweizer Spielbanken-Gesetzgebung Casinobetreibern vorschreibt, dass bei parallel geführten Casino-

betrieben – terrestrisch und online – beide Bereiche unabhängig voneinander rentabel sein müssen. St. Moritz hat aber, wie andere kleinere Casinos auch, bereits im Normalbetrieb kaum die Chance, die für B-konzessionierte Spielbanken geforderten zehn Millionen Franken Umsatz pro Jahr zu erreichen. Entsprechend ist auch die hängige Neukonzessionierung der Schweizer Spielbanken ab dem 1. Januar 2025

aus Sicht der Casino St. Moritz AG noch lange kein Selbstläufer. Auch wenn St. Moritz die einzige Südbündner Bewerbung ist.

Das Casino St. Moritz gilt als höchstgelegene Spielbank der Schweiz und mischt mit einer B-Konzession im nationalen Spielbankengeschäft mit. Die Casino St. Moritz AG gehört zu 100 Prozent der Casinos Austria (Swiss) AG. **Seiten 3 und 5**

## Beleuchtung abschalten

Keine Strassenbeleuchtung zwischen Mitternacht und fünf Uhr morgens: Einige Unterengadiner Gemeinden wollen, dürfen aber noch nicht.

NICOLO BASS



Eigentlich wollten die Unterengadiner Gemeinden, insbesondere die Gemeinde Scuol, die Strassenbeleuchtungen wegen einer eventu-

ellen Stromknappheit ab dem 5. Dezember zwischen Mitternacht und morgens fünf Uhr ausschalten. So wurde die Bevölkerung jedenfalls mit einem Rundschreiben, das an alle Haushalte ging, informiert. Weil aber die Gemeinde Zernez auf den gemeinsamen Entscheid zurückkommen und zuerst noch einige Sicherheits- und Haftungsfragen klären will, ist die Stromsparmassnahme nicht per sofort umsetzbar. Die gesamte Strassenbeleuchtung im Unterengadin hängt nämlich zusammen und besitzt nur einen gemeinsamen alten Schaltkasten. Deshalb müssen nun auch Scuol und Valsot mit der Umsetzung der gemeinsamen Massnahmen warten. Nicht zuwarten muss die Gemeinde Scuol mit den übrigen Massnahmen: Auf die Beleuchtung vom Kirchturn in Sent und der reformierten Kirche in Scuol wird verzichtet, die Weihnachtsbeleuchtung wird auf einen Platz pro Fraktion beschränkt. Auch die Nachtloipen werden nur bis 22.00 Uhr beleuchtet. **Seite 9**

## Auf zwei Rädern auf Schnee und Eis

**Radfahren** Velofahren ist in. Und zwar nicht nur bei Prachtwetter im Hochsommer. Auch im Winter, und sogar im Engadin sind mehr Radfahrende unterwegs. Das Fahren im Winter erleichtern die breiteren Reifen, die heute im Handel erhältlich sind und die E-Bikes. Aber gerade auf Eis und Schnee gilt es vieles zu beachten. Es braucht die richtige Ausrüstung und die nötige Vorsicht beim Fahren. Die passenden Tipps dazu hat Elisabeth Holstein von Alpine Bike in Celerina. (dz) **Seite 11**

## L'unic magister da camions e cars

**Engiadina** Dal 1997 ha fundà Erwin Strimer seis affar sco magister dad auto-scoula. El es amo hoz l'unic magister da scoula d'autos per tuot las categorias pussiblas. Adonta d'avair ragiunt dalönch innan l'età da pensiun, instruischa'l amo trais dis l'eivna a scolaras e scolaras chi vöglian far la patenta per veiculs gronds. El es nempe l'unic magister per uras da camion in Engiadina. E quai sainza successiun. «Sch'eu vess da rafudar ün bel di, schi sto minchün chi voul imprendar ad ir cul camion o cul car ir a tour uras a Cuoira», quinta Strimer cun displaschair. El ha pudü spordscher tuot quists servezzan ils ultims 25 ons impustüt grazcha ad üna buna collavuraziun cun differents affars da transport in Engiadina. Uossa quinta'l da sia voccaziun e da sia paschiun. (nba) **Pagina 7**

## Bach illa baselgia a Scuol

**Cantaurora** D'incuort ha gnü lö illa baselgia refuormada San Geer a Scuol ün concert cun ouvas da Johann Sebastian Bach. L'ensemble vocal Cantaurora dal Grischun – insemel cun instrumentalists da la Kammerphilharmonie dal Grischun e cul manader e dirigent Peter Appenzeller – ha chantà e sunà il «Magnificat» ed ouvas da la messa in h-moll da Bach. Ils preschaints han dudi ouvas per cor, ma eir per cor ed instrumentalists ed implü tocs per solists cun accumpagnamaint da cor ed orchester. Sco chi d'eira remarkhà i'l program dal concert laivan ils interprets provar da derasar chodezza e glüm i'ls cours da las audituras ed auditurs. L'ensemble vocal Cantaurora exista daspö l'on 1997. Cun registers equilibrats chanta il cor litteratura a-cappella. (fmr/bcs) **Pagina 9**

## Der Skizirkus geht los

**St. Moritz** Von heute bis Sonntag finden auf der Corviglia die ersten athletischen Wettkämpfe statt, der Para Skisport eröffnet die St. Moritzer Rennsaison. Bis Sonntag stehen vier FIS-Paraweltcup-Rennen auf dem Programm, es stehen Rennen in den technischen Disziplinen Riesenslalom und Slalom an. Für die nationalen und internationalen Athleten sind die Rennen in St. Moritz die zweite europäische Station nach den Wettkämpfen im Pitztal. Unerlässlich für die Vorbereitung und Durchführung des Sportevents sind die Voluntari. Mehr als 80 freiwillige Helfer und Helferinnen sind in den nächsten Tagen im Einsatz. Wie ein solcher Arbeitstag für die Voluntari abläuft, was alles getan werden muss und weshalb der Paraweltcup bei den Voluntari so grosse Beliebtheit genießt, auf **Seite 13**

Anzeige

CASINO ST. MORITZ  
**365 TAGE IM JAHR**  
TÄGLICH GEÖFFNET  
18.00 BIS 4.00 UHR  
NEU IN ST. MORITZ DORF  
AN DER VIA VEGLIA 3  
JACKPOT WIRD TÄGLICH AKTUALISIERT.  
KEINE GEWÄHR, EINLASS 18+, MIT RECHTSGÜLTIGEM AUSWEIS. WEITERE INFORMATIONEN AUF  
WWW.CASINOSTMORITZ.CH/SPIELERSCHUTZ





# Michael Angeli: «Ziel ist ein Casino mit Fünf-Sterne-Service»

**Heute Donnerstag startet das Casino St. Moritz nach einem Umbau und mit diversen Veränderungen in die Wintersaison. So wechselt das Casino vom Saison- in den Ganzjahresbetrieb, wird 365 Tage geöffnet sein und neu in edlem Blau und Gold erstrahlen.**

JON DUSCHLETTA

Gleich drei Hauptverantwortliche der Casino St. Moritz AG erwarteten den EP/PL-Redaktor am Montag zu einem Rundgang durch das umgestaltete Casinogebäude in der St. Moritzer Fussgängerzone: Michael Angeli, CEO Casino St. Moritz, Casino-Geschäftsführer Oliver Hagen (CCOO), Chief Casino Operating Officer) und Franco Solinger als Verantwortlicher für das Sozialkonzept.

«Engadiner Post/Posta Ladina»: Auf den ersten Blick fällt das neue Logo auf. Anstatt der St. Moritzer Sonne grüsst nun ein Spieljeton mit Bergspitze ...

Michael Angeli: Ja, das neue dunkelblau-goldene Logo zeigt den Piz Julier. Oliver Hagen: ...mein Jagdgebiet.

**Und darüber hinaus?**

Angeli: Die wichtigste Änderung ist sicher, dass wir von einem Saison- auf einen Ganzjahresbetrieb gewechselt haben. Und weil der Barbetrieb bisher unter den Erwartungen blieb, haben wir den Barbereich im Loungestil umgebaut, mit zwei Spieltischen ergänzt und auch den Cash Desk hier integriert. Das soll uns ermöglichen, das Casino auch in der Zwischensaison optimal bespielen zu können. Ein Casino auf kleinstmöglichem Raum also. Während in dieser Zeit der obere Stock mit den grossen Spieltischen geschlossen bleibt, wird der Eingang- und Barbereich und das Untergeschoss mit den Slotmaschinen zur Spielbank.

**Worauf beruht das neue Konzept?**

Oliver Hagen: Auf der Idee, dass die Atmosphäre des Spielbetriebs und die Philosophie des Casinos auch im Barbereich und auch während der Zwischensaison spürbar sein sollen, und zwar für Einheimische, für alle, die in der Region arbeiten oder auch für die Grenzgänger. Die Vorgabe ist einfach, wir wollen den Betrieb 365 Tage im Jahr offen halten und jeden Tag von 18.00 bis 4.00 Uhr nachts den Spielbetrieb ermöglichen. Zudem schaffen die räumlichen Möglichkeiten auch beste Voraussetzungen für einen flexiblen Betrieb.

## «Casino-Atmosphäre auch in der Zwischensaison»

**Eine Flucht nach vorne?**

Angeli: Eher eine Effizienzmassnahme. Wir haben die Wege verkürzt, alles besser strukturiert und bieten dem Gast über alles gesehen einen angenehmeren Aufenthalt im Casino als früher. Es ist schlussendlich aber vor allem eine Frage der Positionierung als Boutique-Casino in St. Moritz. Der 365-Tage-Betrieb gehört mit zum Kundenservice. Dadurch verhindern wir auch, dass Gäste aus dem nahen Ausland anreisen, vor verschlossenen Casinotüren stehen oder vor geschlossenen Spieltischen. Franco Solinger: Dass wir neu auch während der Zwischensaison offen haben, ist ganz bestimmt auch ein Mehrwert für uns Einheimische. Zudem ist es ein grosser Vorteil, wenn nicht jede Saison nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gesucht werden muss. Da spielt Kon-



Die drei Hauptverantwortlichen des Casinos St. Moritz vor dem Casino-Eingang mit dem neuen Logo: CEO Michael Angeli (v. l.), Sozialkonzept-Verantwortlicher Franco Solinger und Geschäftsführer Oliver Hagen.

Foto: Jon Duschletta

tinuität und Wiedererkennung eine wichtige Rolle, und in Summe werden sich diese Massnahmen bestimmt auch auf die Qualität auswirken, was letztendlich uns und dem Gast zugute kommt. Hagen: Die Mitarbeitenden profitieren neu von Ganzjahresverträgen, was ihnen wiederum neue Chancen eröffnet, beispielsweise auf dem Wohnungsmarkt. Angeli: Man kann als Casino nachhaltiger sein, aber genauso wichtig ist, dass man auch als Arbeitgeberin attraktiv ist. Ich bin überzeugt, dass wir mit der neuen Strategie für viele Mitarbeitende ganz andere, bessere Bedingungen schaffen können.

**Und wenn das Konzept nicht funktioniert?**

Hagen: Das Konzept funktioniert, wenn es konsequent umgesetzt wird.

Angeli: Wir haben viel dafür getan, dass es funktioniert: Angefangen von einem Strategie- und einen Markenkern-Entwicklungsprozess, wo wir uns gut überlegt haben, welche Zielgruppen wir ansprechen wollen und welche Ansprüche diese haben, bis hin zur Entwicklung einer neuen Farbwelt und dem neuem Logo. Zudem haben wir beim Umbau mit der Zürcher Innenarchitektin Iria Degen zusammengearbeitet.

**Den Begriff «Boutique» kennt man eher aus der Hotellerie. Was bedeutet das übersetzt auf das Casino St. Moritz?**

Angeli: Hintergrund sind die Basis- und Leistungseigenschaften des Casinos und auch das hiesige Kundensegment. Die Anforderungen der Eidgenössischen Spielbankenkommission (ESBK) für Spielbanken mit B-Konzession – zehn Millionen Franken landbasierter Bruttospielertrag pro Jahr – sind auf 100000 Einwohner im Einzugsgebiet von einer halben Fahrstunde rund um die Spielbank gerechnet. Im Einzugsgebiet von St. Moritz leben jedoch nur circa 30000 Einwohner. Folglich liegt der Fokus hier weniger auf den Einheimischen als vielmehr auf dem Sektor des Vier- und Fünf-Sterne-Tourismus und den sogenannten internationalen «High Stake Fun Gambler», die entweder nach Monaco, Seefeld, Wien oder eben vielleicht auch nach St. Moritz fahren. Für die müssen wir ein wirklich gutes Angebot bereithalten.

**Und wie haben Sie das bewerkstelligt?**

Angeli: Unsere Räumlichkeiten überzeugen nicht durch enorm viel Platz

und Raum. Deshalb versuchen wir für diese Kundenschicht – im Sinne von Boutique – auf kleinem Raum ein sehr hochwertiges Angebot anzubieten. Gleichzeitig ist es meiner Ansicht nach wichtig, dass sich ein solches Angebot zu einhundert Prozent ins Dorf einfügt. Unser Ziel ist ein Casino mit Fünf-Sterne-Service. Das bedingt aber, dass der Kundenservice in Zukunft noch viel stärker im Zentrum stehen muss, als dies in der Vergangenheit der Fall war.

## «Kundenservice muss noch viel stärker im Zentrum stehen»

**Das Casino St. Moritz war lange im Dorf zu Hause, versuchte dann 18 Jahre sein Glück im Bad beim Hotel Kempinski und ist erst vor eineinhalb Jahren am aktuellen Standort mit viel Gewicht auf rote Farbgebung wiedereröffnet worden. Und jetzt startet das Casino in einem schon wieder neuen Kleid, in Dunkelblau und Gold in die zweite Wintersaison. Geht es dem Casino St. Moritz so gut, oder ist das einfach ein Zeichen der Zeit?**

Hagen: Wohl eher ein Zeichen der Zeit. Wir wollen ein Produkt, hinter dem wir stehen und welches wir auch in die richtige Richtung bringen können. Mit den vorgenommenen Modifizierungen hat sich ganz klar etwas verändert. Wir hoffen, dass das neue Ambiente in Kombination mit dem Ganzjahresbetrieb und den neuen Öffnungszeiten die Gäste regelmässiger und länger bei uns verweilen lässt und natürlich auch, dass sich das in den Zahlen niederschlagen wird. Wir hoffen natürlich auch, dass wir mit dem Ganzjahresbetrieb in St. Moritz Dorf ein Zeichen setzen und andere motivieren können, selbst auch über längere Öffnungszeiten von Restaurants und Hotels nachzudenken. In der Zwischensaison ist das Dorfzentrum nämlich ausgestorben. Jemand muss beginnen, und wir haben nichts dagegen, die Ersten zu sein.

**Was hat sich im Casino optisch verändert?**

Angeli: Neben dem Barbereich und der Farbgebung beispielsweise auch die Bestuhlung. Man soll gerne herkommen und bequem sitzen, ob an der Bar oder an den Slotmaschinen.

Michael Angeli holt aus einem Nebenraum einen hellbeigen Musterstuhl mit bequemer Rückenlehne – die neuen, in dunkelblauem Samt überzogenen Stühle haben noch Lieferverzug – stellt diesen neben einen bisherigen und fordert zum Sitzvergleich auf (keine Frage, eine deutliche Qualitätsverbesserung). Derweil werden mitten im grossen Spielsaal gerade ein gutes Dutzend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Saisonöffnung vorbereitet und im ganzen Haus herrscht drei Tage vor Eröffnung emsiges Treiben und das übliche Baustellenchaos.

Hagen: Das neue Raumkonzept ermöglicht es zudem, im oberen Bereich exklusive Spielangebote für entsprechende Gäste anzubieten ...

Angeli: ...und auch vermehrt kleinere Turniere für Einheimische durchzuführen oder Spielerklärungen für Gäste, welche die Spiele noch nicht kennen.

Hagen: Zudem wollen wir vermehrt auch im Bereich Charity tätig sein. Traditionellerweise gibt Casino Austria immer viel an die Bevölkerung zurück, das möchten wir hier auch einführen.

Angeli: Die Casinos Austria AG ist Haupteigentümer des Casinos St. Moritz. Die leben die Philosophie vor, dass am Ende des Tages eben alle gewinnen und dass auch Casinos die Verpflichtung haben, der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Dieser Gedanke soll sich in unserer Positionierung wiederfinden und beispielsweise Platz schaffen für die Unterstützung lokaler Kunstschaffender, indem diese bei uns Bilder ausstellen und wir diese am Ende des Jahres versteigern und die Erlöse für gemeinnützige Zwecke spenden können. Und auch im Ort selbst können wir uns noch viel mehr engagieren als bisher. In die gleiche Richtung zielt übrigens auch der von der Wiener Zentrale vorgegebene strenge Sozial- und Spielerschutz.

**Täuscht der Eindruck, oder hat es im Casino mehr Platz gegeben?**

Hagen: Wir haben tatsächlich weniger Slotmaschinen aufgestellt, haben dadurch mehr Raum gewonnen, einen besseren Zugang zu den Maschinen und auch mehr Rückzugsorte für die Gäste.

Solinger: Wir haben die Anzahl Slotmaschinen auf 50 Stück reduziert.

**Die bestehenden Schweizer Casino-Konzessionen laufen Ende 2024 aus. Mehr als Optik und Farbe dürfte deshalb die Frage beschäftigen, wie es um die Neukonzessionierung des Casinobetriebs ab Anfang 2025 steht. Herrscht Zuversicht?**

Angeli: Ja. Immerhin sind wir die einzigen Bewerber aus der Region Südbünden. Zudem sieht ein Grundsatzentscheid der ESBK vor, dass der Bundesrat in begründeten Fällen von der Vorgabe der Zehn-Millionen-Franken-Hürde eine Ausnahme machen kann, wenn anstatt der sonst notwendigen Bevölkerungszahl im Einzugsgebiet der Tourismusstandort zum Tragen kommt.

## «Haben den Online-Bereich vorerst zurückgestellt»

**Wie muss man sich ein Neukonzessionsverfahren vorstellen?**

Angeli: Als sehr kompliziert und komplex und als eine riesige Herausforderung für ein kleines Casino wie das unsere. Wir haben der ESBK tatsächlich 20 Bundesordner voller Unterlagen abgeben müssen. Intern war ein sechsköpfiges Projektteam mehr als vier Monate lang damit beschäftigt, plus noch die Arbeit von externen Experten. Dies, obschon wir zum Glück auch von unserer grossen Vorarbeit im Zusammenhang mit der geplanten Online-Konzessionierung haben profitieren können. Eine Neukonzession zu beantragen, ist für all jene, die in der Schweiz nicht schon ein Casino betreiben, sehr herausfordernd.

**Stichwort Online-Konzession: Wie steht es aktuell um diese?**

Wir haben die Konzessionsanfrage für den Betrieb eines Online-Casinos zwar in die Konzessionsanfrage integriert, den Online-Bereich bei uns aber vorerst zurückgestellt. Theoretisch könnten wir bei einer Neukonzessionierung ab 2025 auch sofort online gehen, aber im Gesetz ist klar vorgegeben, dass beide Bereiche, also der landbasierte und der Online-Bereich, unabhängig voneinander rentabel sein müssen. Wir fokussieren uns daher im ersten Schritt nun auf

Fortsetzung auf Seite 5

# Wochen-Hits

6.12. – 12.12.2022



**50%**

**1.75**  
statt 3.80

**Karotten**  
Schweiz, Tragtasche, 2 kg



Duo-Pack

**20%**

**Raccard Nature-Scheiben und -Block Maxi**  
in Mehrfach- oder Sonderpackung, z.B. Scheiben, 2 x 400 g,  
**15.65** statt 19.60



**18%**

**1.95**  
statt 2.40

«Aus der Region.»  
**Chicorée**  
Beutel, 500 g



Duo-Pack

**33%**

**16.15**  
statt 24.15

**Optigal Pouletgeschmetzeltes**  
Schweiz, 2 x 350 g



**20%**

**1.75**  
statt 2.20

«Aus der Region.»  
**Hopp Schwiiz Chäs**  
per 100 g, verpackt



**20%**

**2.45**  
statt 3.10

**Blondorangen**  
Netz, 2 kg



**20%**

**3.95**  
statt 4.95

«Aus der Region.»  
**Bündner Rohschinken geschnitten**  
in Sonderpackung, per 100 g



**40%**

**Gesamtes Damen- und Herren-Strumpfwaren-Sortiment**  
z.B. Vision porcelaine, Gr. M, pro Stück,  
**5.85** statt 9.80

**Solange Vorrat.**  
Bei allen Angeboten sind M-Budget und bereits reduzierte Artikel ausgenommen.

**MIGROS**  
Einfach gut leben

Genossenschaft Migros Ostschweiz

# Die Augen der Landschaft

**Der Bildband «Die Seen des Oberengadins» von Peter Gysel vereint Aufnahmen von über vierzig Seen im Oberengadin aus den letzten 50 Jahren und erzählt nebenbei etwas über die Geschichte der Fotografie.**

BETTINA GUGGER

Seit fast 50 Jahren ist das Fotografieren Peter Gysels grosse Leidenschaft. In diesem Frühjahr brachte er den Bildband «Die Seen des Oberengadins» heraus, Aufnahmen, die zwischen 1970 und 2021 entstanden sind, darunter analoge Bilder, Grüsse aus der Vergangenheit. Freunde und Familie haben den Hobbyfotografen zum Bildband inspiriert.

«Mein Blick auf die Seen hat sich in den letzten Jahren nicht verändert», sagt Peter Gysel, was sich geändert habe, sei seine körperliche Fitness, er komme nicht mehr so schnell zum Tscheppa-See hoch wie in jüngeren Jahren, meint der über 80-Jährige lachend. Auch die Umgebung habe sich verändert. Der Gletscher des Piz La Margna sei einer schwarzen Fläche gewichen. Auch gäbe es heute viel mehr Wald als früher.

Das Oberengadin ist seit vielen Jahren seine zweite Heimat. Vom Mai bis November weilt er mit seiner Frau in Grevasalvas, einer Maiensässiedlung oberhalb des Silsersees. Sein Berufsleben verbrachte Gysel in der Luftfahrt. Nach einem Ingenieurstudium an der ETH arbeitete er bei der Swissair, nach dem Swissair-Grounding war er für Airbus tätig. In seiner Jugend widmete sich Gysel der Segelfliegerei. Daher mag Gysels Assoziation «die Seen sind die Augen der Landschaft» rühren.

Über 40 Seen vereint Gysel in seinem Bildband, angefangen beim Läggh dal Lunghin, ihm folgen der Läggh da Cavloc und der Läggh da Bitabergh. Prominentestes Motiv ist der Lej da Segl. Gysel präsentiert die unbekanntesten Nebenseen der Oberengadiner Seenplatte, die Seen des



Die Körnigkeit der Aufnahme des Lej Nairs und des Lej da Segls spricht noch aus der Zeit der analogen Fotografie.

Foto: Peter Gysel

Fextals und des Berninats. Einen Lieblingssee habe er nicht, meint Gysel. Alle Seen seien schön. «Die Seen

präsentieren sich immer anders, je nach Wolken und Wind. Vielleicht spielt auch die persönliche Stim-

mung hinein», so der aufmerksame Fotograf und Beobachter, der die Abgeschlossenheit mag. So schätzt er

beispielsweise auch die Ruhe des Lej de la Pèsch.

## Übergang zur Digitalfotografie

Heute fotografiert Gysel nur noch digital. Er erinnert sich aber noch an die Übergangszeit, als die Digitalfotografie aufkam, 2004 kaufte er seine erste Digitalkamera. Die optische Qualität sei nicht sehr gut gewesen, auch der optische Sucher sei vor 20 Jahren noch nicht ausgereift gewesen. «Dafür war das praktische Handling plötzlich einfacher, da das Wechseln der Filmrolle wegfiel.»

Im Bildband verrät einzig die matte Körnigkeit der Aufnahmen das teilweise weit zurückliegende Entstehungsdatum der Bilder, wobei nicht alle Fotos klar der analogen oder digitalen Fotografie zuzuordnen sind. Die Aufnahmen vom Lej Nair aus dem Jahr 1970 sprechen jedoch deutlich die Sprache aus der Zeit der analogen Fotografie. Eine herbstliche Aufnahme des Lej da Silvaplana erinnert an eine Fototapete aus den 80er-Jahren. Die Wirkung der Fotos bleibt ähnlich: Der Betrachter taucht ein in die meditative Atmosphäre von sanften Wellenbewegungen und Spiegelungen. «Manchmal gibt es Wolkenspiele vor den Felsen, als sei Materialität aufgehoben in Licht. See ist Seide, planer Spiegel, Silberplatte, auf der rosa Wolken gereicht werden», schreibt die Autorin und Dichterin Angelika Overath im Vorwort zum Bildband.

Unterstützt haben den Bildband das Forum Engadin und Pro Lej da Segl. Es sei aber nicht einfach gewesen, Sponsoren für dieses Projekt zu finden. «Die Menschen drücken heute selbst auf den Auslöser, anstatt sich einen Bildband zu kaufen», sagt der weit Gewanderte nachdenklich. Unersetzbar bleibt aber der Blick des Betrachters für den Moment, die ganz spezifische Stimmung, die sich mit jedem Tag ändert und die Geduld und Ausdauer, der Natur zu lauschen, bis sie dem Betrachter zublinzelt.

«Die Seen des Oberengadins» sind bei Schuler Wega Bücher in St. Moritz, bei Heimatkunst-Christa Füm in Sils oder direkt beim Autor erhältlich. Kontakt: peter.gysel@orange.fr

## Michael Angeli: «Ziel ist ein Casino mit Fünf-Sterne-Service», Fortsetzung von Seite 3

das landbasierte Casino. Und erst im zweiten Schritt sieht der Plan vor, dass wir online gehen. Wir sind technisch jederzeit bereit, warten jedoch erst einmal die Entwicklung des landbasierten Casinos ab.

### Dabei hoffte man vor eineinhalb Jahren doch, schnellstmöglich online gehen zu können?

Angeli: Ja, aber ehrlicherweise ist festzustellen, dass die damalige Goldgräberstimmung teilweiser Ernüchterung gewichen ist. Vor allem auf wirtschaftlicher Basis. Da sieht man nämlich, dass von den zwölf aktiven Online-Casinos in der Schweiz nur wenige bereits profitabel sind. Eine Studie hat gezeigt, dass im ohnehin stark überhitzten Schweizer Casinomarkt höchstens sechs oder sieben Casinos mit parallelem Betrieb überhaupt eine Chance haben, auf wirtschaftlich gesundem Fundament funktionieren zu können. Zudem sind die Anfangsinvestitionen pro Online-Neukunde momentan sehr hoch.

### Trotz St. Moritz im Namen?

Angeli: Das werden wir in einem Jahr in aller Ruhe analysieren und sind auch im Dialog mit der Gemeinde. Wir wollen ja nicht gegen die Gemeinde, sondern mit ihr gemeinsam Lösungen suchen und uns, wie gesagt, auch lokal stärker engagieren. Ganz generell besteht aber auch

noch eine sehr grosse Skepsis gegenüber Online-Casinos. Verständlich, so wie sich der Onlinebereich in der Schweiz positioniert hat.

### Wie hat er sich denn positioniert?

Angeli: Er hat leider viel zu viel vom Ausland kopiert und vermittelt das Bild einer Comic- und Funwelt. Als Casino St. Moritz könnte und müsste man sich im Onlinebereich natürlich anders, besser und seriöser positionieren und mehr auf Swissness oder St. Moritzness setzen, auf Seriosität, Sicherheit und Vertrauen. Auch die Casinos Austria haben sich diesbezüglich anders positioniert und setzen voll auf das Thema Sicherheit. Das ist gut, denn ich glaube auch persönlich, dass diese Themen gerade im Onlinebereich sehr wichtig sind. Die Werbung geht leider in eine ganz andere, falsche Richtung.

## «Der beste September und Oktober seit acht Jahren»

**Aktuell stellt sich die Energiefrage. Wie also kann ein Casinobetrieb Energie sparen?**  
Hagen: Wir haben mit der zahlenmässigen Reduktion der energieintensiven Slotmaschinen einen Schritt in diese

Richtung getan, dann setzen wir vermehrt auf Livegames, und die geregelten Öffnungszeiten und die sukzessiven Anpassungen der Lichtinstallationen tragen auch zum Energiesparen bei.

### Die jährlichen Umsatzzahlen im Casino St. Moritz haben sich seit 2010 und nach Inkrafttreten des Bundesgesetzes zum Schutz vor dem Passivrauchen von einst fünf Millionen Franken auf noch zwei bis drei Millionen praktisch halbiert. Laut ESBK-Bericht hat das Casino 2021 sogar rote Zahlen geschrieben. Wie sieht es aktuell aus?

Angeli: Leider sind wir in diesem Jahr auch krisenbedingt immer noch weit von diesen drei Millionen entfernt. Aber wir müssen deutlich dahin zurückfinden und den Umsatz auch wieder steigern. Uns muss diesen Winter diesbezüglich ein deutlicher Schritt gelingen, damit wir gegenüber allen Beteiligten, nicht zuletzt auch gegenüber der ESBK, ein positives Zeichen setzen und zeigen können, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Wir hatten heuer den besten September und besten Oktober seit acht Jahren und haben gesehen, dass vermehrt auch wieder Einheimische zu uns finden und viele Stammkunden wieder zurückkehren. Das gibt uns Hoffnung.

### Ein Blick ins Handelsregister zeigt, dass seit April 2021 gleich fünf Kapitalschnitte, also nominelle Kapitalherabsetzungen vollzogen worden sind. Was hat das zu bedeuten?

Angeli: Aufgrund der Pandemie und auch wegen der Online-Konzession hatten wir in den letzten Jahren deutlich mehr Ausgaben und weniger Einnahmen. Deswegen waren Kapitalzuschüsse unumgänglich, und die haben sich in Form von Kapitalherabsetzungen im Handelsregister abgebildet. Im Endeffekt war es aber ein bewusster Entscheid, mit dem Casino online zu gehen und dafür Geld zu investieren. Die eingetretenen Verzögerungen waren weder plan- noch vorhersehbar. Zum anderen hatten wir pandemiebedingt deutlich höhere Ausgaben bei kaum mehr Einnahmen, und auch der Umzug vom Bad ins Dorf hat selbstverständlich Geld gekostet.

### Wie wichtig ist dem Mutterhaus – das Casino St. Moritz gehört zu 100 Prozent der Casino Austria AG – der Name St. Moritz?

Angeli: Das Casino St. Moritz ist ein wichtiger Bestandteil im Portfolio der Casinos Austria. Wir haben jetzt hier in ein kleines Refit investiert, was aufzeigt, dass wir an diesen Standort und das Potenzial in St. Moritz glauben.

Weitere Informationen unter: [www.casinostmoritz.ch](http://www.casinostmoritz.ch)

Anzeige

**GRAND HOTEL KRONENHOF PONTRESINA**  
★★★★★

spa & cocktail night

Entspannte Abendstimmung,  
Sauna-Aufgüsse, coole  
Drinks & Wohlfühlzeit  
mit Freunden.

SAMSTAG, 10. DEZEMBER 2022

EINTRITT ZU  
CHF 50 PRO PERSON.

T +41 81 830 30 30  
[info@kronenhof.com](mailto:info@kronenhof.com)  
[www.kronenhof.com/nightspa](http://www.kronenhof.com/nightspa)

Suchen Sie eine temporäre oder langzeitige

**UNTERSTÜTZUNG FÜR IHRE BUCHHALTUNG,**

Personaladministration, Verwaltung von Stockwerkeigentum, dann helfen wir Ihnen gerne.

Richten Sie Ihre unverbindliche Anfrage an: BBTV Scuol; Beratung, Buchführung, Treuhanddienstleistungen, Verwaltungen.

Tel. 079 211 46 00 oder [bbtv@bluewin.ch](mailto:bbtv@bluewin.ch)



**Repower AG, Ablesungen Stromzähler**

Die **esolva ag** führt im Auftrag der Repower AG die Ablesung der Stromzähler in den Ortschaften Bever, Champfer, Sils, Silvaplana, La Punt Chamues-ch, Madulain, Pontresina und Zuoz durch.

Ab **Montag, 12. Dezember 2022**, werden innerhalb von drei Wochen die Stromzähler abgelesen. Wir bitten Sie, der **esolva ag** den Zugang zu den Stromzählern zu gewähren. Unsere Mitarbeiter können sich ausweisen. Bei Abwesenheit wird eine Rückantwortkarte hinterlegt. Bitte füllen Sie die Karte mit den abgelesenen Zählerständen vollständig aus und retournieren Sie diese an:

**esolva ag**  
Bahnhofstrasse 51, 7302 Landquart  
Telefon 058 458 60 90

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams:

**Aushilfsverkäuferin**

Haben Sie Freude an Handarbeit und am Verkauf und sprechen Sie Deutsch, Italienisch und evtl. Romanisch?

Dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen!

Bei Fragen steht Ihnen Herr Kurt Benker gerne zur Verfügung: Tel. 081 832 12 40.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung per Post oder per E-Mail an: [benker.samedan@bluewin.ch](mailto:benker.samedan@bluewin.ch)

BENKER BERNINA  
LAMMFELL- & LEDERMODE  
Plazett 4, 7500 Samedan  
[www.bernina-engadin.ch](http://www.bernina-engadin.ch)

Per April 2023 zu vermieten in

**Bad Ragaz**

neue, sonnige, ruhige und komfortable

**5½-Zimmer-Attika-Wohnung**

Interessiert?

Für Informationen bitte Mail an: [bergamin-immobilien@bluewin.ch](mailto:bergamin-immobilien@bluewin.ch)



stellen.gr.ch

GRAUBÜNDEN

Das Tiefbauamt sucht

**Verwaltungsassistent/-in in Scuol (50 %)**

Detaillierte Informationen finden Sie unter [stellen.gr.ch](http://stellen.gr.ch)



**Strom sparen ja, kalte Füsse nein!**

Hausschuhe echt Lammfell. Herrlich warm, angenehm und gesund.

Diverse Modelle ab Fr. 49.00



Model Kreta

Plazett 4, 7500 Samedan  
[www.bernina.ch](http://www.bernina.ch)

**Aivla Vista Augenpraxen & Kliniken** sucht per sofort oder nach Vereinbarung

**Optometrist/in, Optiker/in, Orthoptist/in** 50-100%

Sind Sie flexibel, aufgestellt und möchten Sie in einer lebhaften Augenarztpraxis im Engadin arbeiten, dann würden wir Sie gerne in unserem eingespielten Team begrüssen.

Sie verfügen über die entsprechende Ausbildung sowie über gute Deutsch- und Italienischkenntnisse.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon: +41 81 851 00 00.

**Schriftliche Bewerbung an:**

**Aivla Vista**  
Augenpraxen und Kliniken  
Via Tinus 3  
CH-7500 St. Moritz  
[paolo.bernasconi@vista.ch](mailto:paolo.bernasconi@vista.ch)

**Adventskonzert**

**Cäcilienchor St. Moritz**  
und  
**Coro Português**

DATUM: **SONNTAG, 11. DEZEMBER 2022**  
ZEIT: **17 UHR**  
ORT: **KIRCHE ST. KARL, ST. MORITZ BAD**

*Musik:*

Rahel Trinkler, Valeria Steidle und Stefano Sposetti

*Leitung:*

Max Almeida und Antonio Funinia  
Werner Steidle

Eintritt frei - Kollekte



Stärken wir den Bergwald gemeinsam!

[www.bergwaldprojekt.ch](http://www.bergwaldprojekt.ch)

Spenden: CH15 0900 0000 7000 2656 6



Die News aus dem Engadin... und vieles mehr!

**engadin online**

**ADVENTSKALENDER 2022**



Bellas Festas da Nadal ed ün bun on nouv as giavüscha la Società cooperativa d'alps e chascharia Sent.



**ADVENTS-TRADITION**

Am Freitag, 9. Dezember 2022, ab 12.00 Uhr, servieren wir Ihnen bei uns im Geschäft unsere beliebte und köstliche

**Bouillabaisse**

Das Geronimi-Team freut sich auf Ihren Besuch!  
Via Somplaz 12 • St. Moritz  
081 833 39 03 • [www.comestibles-geronimi.ch](http://www.comestibles-geronimi.ch)

# Paschiun e plaschair per sia vocaziun unica

**Vairamaing füssa'l fingià lönch pensiunà, però la necessità til obliescha da lavurar inavant. Erwin Strimer es nempe l'unic magister d'autoscoula per tuot las categorias pussiblas in Engiadina. El dà amo adüna uras impustüt per veiculs gronds.**

NICOLO BASS



l'piertan da sia chasa ad Ardez fan duos bouvs intagliats chi tiran üna chargia laina, gronda parada sün üna bella trua da lain veglia. Erwin Strimer quinta cun plaschair l'istorgia co ch'el es gnü cun gronda pazienza e perseveranza in possess da quist uncat in lain chi'd es gnü fat d'ün intagliadur dal Tiro dal Süd. «Ma quai es ün'istorgia da per sai», disch Erwin Strimer.

Si'aigna istorgia ha però eir da chefar cun perseveranza e pazienza e naturalmaing eir cun forzas da bouv, respectivamaing da chavagl. Però adonta dal plaschair per sias figüras intagliadas, ha Erwin Strimer plütost paschiun per forzas da chavagl in fuorma da motors. El ha fat da giuvnot ils giarsunadis da mecaniker ed electricist d'autos ed ha visità la scoula tecnica a Winterthur. In seगत ha'l lavurà in differentas garaschas d'auto ed insacura ha'l chattà ün plazza pro l'Uffizi da trafic chantunal. «Eu sun stat il prüm expert federal diplomà in Grischun», quinta'l cun superbgià. Sper la professiun ha'l adüna eir gnü plaschair da far scolaziuns. Uschè ha el eir fat la scolaziun da magister da scoula d'autos e plü tard eir da camiuns. Ed eir hoz es Erwin Strimer l'unic magister da scoula d'autos per tuot las categorias pussiblas, almain in Engiadina.

## Sainza successiun

Daspö 25 ons ha Erwin Strimer si'aigna scoula d'autos in Engiadina. E vairamaing füssa'l fingià bod desch ons pensiunà. Però in prüma lingia sia sandà ed



Erwin Strimer gjoda la vista davent da sia chasa paterna ad Ardez.

fotografias: Nicolo Bass

in seguonda vista la necessità, til laschan amo adüna lavurar cun dalet e plaschair. «Eu dun amo var trais dis l'eivna uras dad ir cun l'auto ed impustüt cul camion», quinta'l. Ch'el saja l'unic magister per veiculs gronds in Engiadina. E sche'l nu fetscha quai üna jada plü? «Lura ston ils Engiadinais in avegnir ir oura Cuaira a tour uras da camion e da cars», respuonda'l cun displaschair. Cha in Engiadina nu detta actualmaing ingüna successiun, deplorascha'l. Però ün pa incletta per quista situaziun ha'l listess: «Las scolaziuns correspondentas per ün magister da scoula d'auto sun massa cuostaiavas», declera'l. Implü fa'l valair cha'ls magisters nu possan adüna investir in camiuns ils pü moderns be per dar scoula. In quist regard ha Erwin Strimer gnü

üna buna collavuraziun pragmatica dürant ils ultims 25 ons. «Eu n'ha chattà cullas firmas Laurent SA, Chrisma, Walther Secchi e Heinz Ming fich buns partenaris chi m'han miss a disposiziun cun gronda fiduzcha ils veiculs correspondentes», disch Strimer cun stima. Cha oter nu füss quai gnanca stat pussibel, declera'l. E grazcha a quista buna collavuraziun ha'l adüna pudü dar uras cun veiculs ils plü moderns. Ed eir uosa cuntinuescha'l culla lavur impustüt in quellas categorias, ingio chi manca inschinà la sporta. «Uras dad ir cul auto o cul töf pon dar ils magisters giuvens», declera'l.

## Scolaziun tecnica sün ot level

Difficila nun es be la successiun, dimpersè eir il svilup dal manster dal schof-

för da camiuns, resepectivamaing dal specialist o da la specialista per transports da chosas e persunas (Fachmann für Sachen- oder Personentransport). D'üna vart as poja bainschi imprendere quist manster daspö qualche ons cun ün giarsunadi. Da tschella vart es però adüna plü difficil da far simplamaing la patenta da camion. Sper la pratcha dad ir cul camion, ston ils candidats eir avair grondas cugnuschentschas dal motor e da tuot ils instrumaints da sgürezza. Implü ston tscherts cuors da sgürezza eir gnir repetits mincha per ons. Sco cha Erwin Strimer quinta, cuosta hozindi üna patenta da camion d'üna persuna privata passa 15000 francs. «E quai nu fa ingün be per hobi, dimpersè cul böt da lavurar professiunalmaint.» Cha la scolaziun tecnica saja sün ün ot

level, quinta'l. Cha tuot quai incharischa bainschi la scolaziun, ma cha finalmaing sajan eir tuot las cugnuschentschas ün factur important da sgürezza. Cha güst in dumondas da sgürezza ha tuot il svilup eir sias bunas varts, declera il perit. «Dürant ils ultims 25 ons es il svilup stat extrem e quai va eir inavant uschè», infuormescha Strimer. Ch'insacura varà forsà lö tuot la scolaziun per veiculs sur trais tonnas in simulatur correspondentes.

## Grond'esperienza

Cha'l contact da magister cun seis scolar giarà uschè a perder, manaja'l. Ch'el haja pudü reagir e dar buns tips a bleras persunas chi laivan imprendere ad ir cul camion. Cha tuot quists inscunters til restan in bun'algordanza. E cha minchatant haja'l pudü far cler als giuvens schöfförs, cha tuot tenor sco chi reagischan cun lur camiuns sün via, decid'na eir sur da vita e mort.

Cun sia grond'esperienza es Erwin Strimer adüna darcheu eir gnü ingaschà a far viadis da controlla e da valutaziun cun manisunz d'autos da posta e cars. Ch'el haja eir fingià stuvü dir als patrüns, cha scha quel manisunz va inavant cul bus, schi ch'ün di capita alch plü grond. Erwin Strimer es adüna stat consciaint da la gronda responsabilità dals schöfförs da professiun ed eir da sia responsabilità sco magister d'autoscoula.

## Gronda responsabilità

Da responsabilità discorra Erwin Strimer eir a regard l'ambiant. Adonta da tuot ils kilometers ch'el ha fat sün via, esa stat per el important da viagià cul trafic public fin pro'l lö d'instrucziun. «Eir sco magister d'autoscoula, n'haja ün abunamaint general», disch Strimer ed agiundscha a vulair viagià uschè bler co pussibel culs mezs publics.

E scha Erwin Strimer nu viagia per la lavur, schi passainta'l bler temp cun seis abiadis a Scuol ed in sia chasa paterna ad Ardez. Culla listessa paschiun e pazienza ch'el piglia per seis scolars, muossa'l la chasa engiadinaisa dimmez Ardez chi savess eir da quintar bleras e bellas istorgias dal passà. «Ma eir quai es ün'istorgia da per sai», disch Erwin Strimer e serra la porta dal suler. Forsa ch'üna jada haja'l daplä temp per gjodair la pensiun meritada.



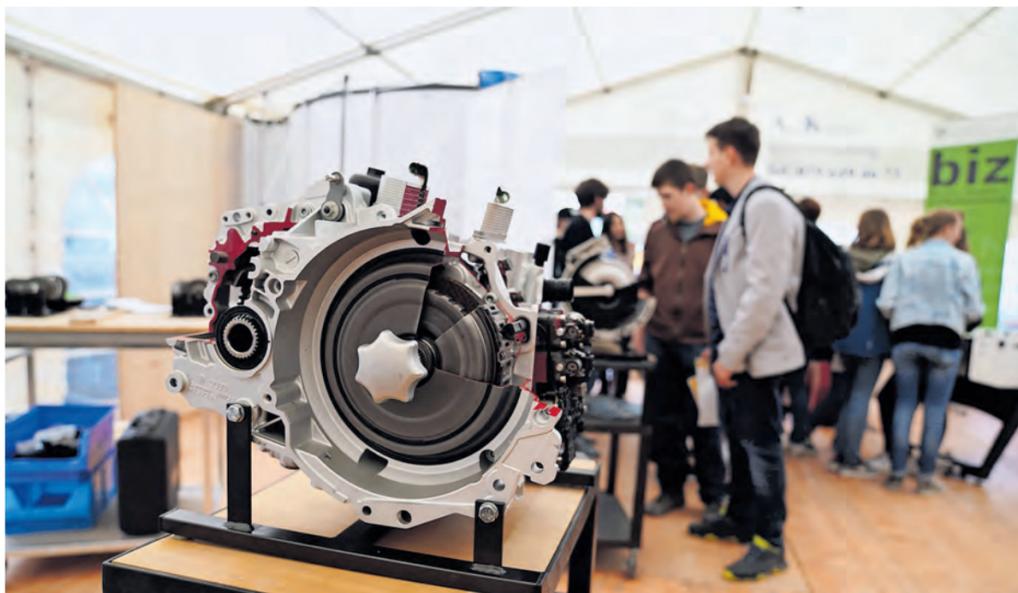
Erwin Strimer muossa cun superbgià üna fotografia da sia chasa paterna istorica.

# Üna halla plaina per l'exposiziun regiunala

Passa 60 affars as preschaintan la fin d'avrigl in occasiun da l'EBexpo 2023 illa halla Gurlaina a Scuol. Las lavuors da preparaziun da la Società da commerzi e mansteranza sun bain avanzadas. Il plan d'exposiziun vain preschantà sülla nouva pagina d'internet.

NICOLO BASS

Dals 28 fin als 30 avrigl ha lö la prosma EBexpo in Engiadina Bassa. La Società da commerzi e mansteranza Engiadina Bassa es fingià plüs mais landervia ad organisar l'exposiziun regiunala da commerzi e mansteranza. D'incourt es gnü publichà il plan d'exposiziun. Tenor quel piglian part 62 exposituras ed exposituors. Sco cha'l president dal comitè d'organisaziun Richard à Porta infuormescha sün dumonda, es la halla da Gurlaina cun tuot quistas annunzchas plaina e differents stands as preschaintan eir dadoura. «Quista jada nu



In occasiun da l'EBexpo 2018 vaiva gnü lö ün'exposiziun da mansters separada. Dürant l'EBexpo 2023 es il focus süls affars chi spordschan plazzas da giarsunadi.

fotografia: Foto Taisch Scuol

faina ingüna exposiziun da mansters separada», quinta Richard à Porta, cha la preschantaziun dals mansters re-

spectivamaing dals affars chi spordschan plazzas da giarsunadi saja integrada directamaing ill'exposiziun.

«Ushè provaina d'integrar e na da separar», disch il president d'organisaziun. Cha tuot ils s-chalins ots da las

scolas d'Engiadina Bassa e Val Müstair sajan gnüts invidats da visitar l'EBexpo 2023 al venderdi davomezdi. E cha tuot ils affars chi's partecipeschan e spordschan plazzas da giarsunadi vegnan eir accentuats specialmaing.

## Nouva pagina d'internet

Il plan d'exposiziun es publichà sülla pagina d'internet da la Società da commerzi e mansteranza Engiadina Bassa. «Nus vain tut l'ocasiun per realisar eir üna nouva pagina d'internet», declera Richard à Porta. Cha la pagina veglia d'eira gnüda realisada per la prüm'EBexpo dal 2013 e ch'uschè s'haja eir güsta pudü far ils adattaments tecnics necessaris. «Uossa s'adatta la pagina a mincha computer, iPad e telefonin», quinta'l. Sco cha'l president da la società e president dal comitè d'organisaziun declera, vain realisada eir ün'app speciala per l'EBexpo 2023. «Nus eschan landervia ad implementar il cuntgnü, l'app sarà pronta pel principi da favrer.» Sco ch'el declera, dess quist instrumaint esser ün agüd virtual per infuormar e finalmaing visitar l'exposiziun regiunala la fin d'avrigl. «Nus eschan cun tuot l'organisaziun sün buna via e nus ans allegrain sün l'exposiziun»

## Program da trategnimaint

Natüralmaing vain organisà d'ürant l'EBexpo 2023 eir ün program da trategnimaint illa tenda separada, chi vain gestünada da Paul Renn e sia squadra. In venderdi saira es la giuventüna i'l focus. Ushè ha nempe lö il concert annual da la Musica da giuvenils Engiadina Bassa insembel culla Musica giuvenila La Plaiv illa tenda a Gurlaina. «Ushè pudaina spordscher üna plattafurma a las giuvnas musicantas ed als giuvns musicants da Puntraschna fin Tschlin», s'allegra Richard à Porta. Las duos musicas da giuvenils collavureschan l'on chi vain cul böt da tour lura part insembel a la festa da musica chantunala per giuvenils d'ürant il mais gün. Il concert in occasiun da l'EBexpo 2023 es l'unic concert cumünai vel avant la festa chantunala. Quella saira survain eir la Scoula da musica Engiadina Bassa Val Müstair ün palc. E davo il concert pissera il DJ Foxi per trategnimaint. In sonda saira surpiglia il cuntschaint musicist austriac Sepp Mattl-schweiger cun seis «Quintett Juchee» il palc. «Quista Partyband pissererà in sonda saira per buna glüna», garantischa il president d'organisaziun. Eir d'ürant l'exposiziun es organisada ün'ustaria illa halla Gurlaina, eir quella vain manada da Corina Mengiardi e Paul Renn.

## Aperitiv da Büman

Fin pro l'EBexpo 2023 vaja amo s-chars tschinch mais. Fingià in ün mais ha lö l'aperitiv da Büman tradiziunala da la Società da commerzi e mansteranza Engiadina Bassa. Quel ha lö in venderdi, ils 6 schner, a las 18.00 i'l local da cultura dal Bogn Engiadina Scuol. Sper il salüd e las infuormaziuns dal president da la società Richard à Porta, as preschantarà eir Aita Zanetti la prüma jada sco capo cumünal da Scuol.

www.hgv-unterengadin.ch

## Arrandschamaint

### Bal per seniors

**Pro Senectute** La Pro Senectute invida a tuot las senioras e'ls seniors da la regiun ad ün inscunter da bal e star da cumpagnia. Il prosem inscunter ha lö in mardi, ils 13 december a l'Hotel a la Staziun a Zemez. Pella musica da bal pissera la Chapella Tasna e quai da las 14.00 fin las 17.00. La Pro Senectute invida a star da cumpagnia, tadlar la bella musica e far ün per trais-chas. (protr.)



A partir dals 1. schner 2023 u tenor curvegna tscherchains ün/üna cussglieder/cussgliedra dals giasts e chüra da l'agentura da la posta 100 %

### LEZCHAS E CHAMP D'ACTIVITÄD

- cussglieder/cussgliedra dals giasts
- chüra da l'agentura da la posta
- lavuors al fnestrigl, al telefon e mail
- assister tar l'organisaziun e la realisaziun dad egnas occurrenzias e pauschelas

### PROFIL DA PRETAISAS

- üna persuna amiaivla e cultiveda
- plaschair ed experienza cul contact cun giasts e purteders da prestaziuns
- buna cugnuschentscha d'administraziun e da computer
- granda motivaziun ed adüso da lavurer independentamaing
- buna e varia cugnuschentscha da linguas in pled ed in scrit
- personalited creativa, aviarta, comunicativa ed iniziativa
- prontezza da lavurer irregulermaing, eir las fin d'eivnas e'ls dis da festa

### NUS SPORDSCHAINS

- lavur in ün pitschen ravuogl
- bunas cundiziuns d'ingaschamaint
- pussibilitad da perfecziunamaint

### HO EL/ELLA INTERESS?

Nus ans allegrains da piglier in consegna l'annunzcha culs documaints üsitos fin venderdi, 23 december 2022. Per plaschair trametter a duonna Franzisca Giovanoli, chanzlia cumünala, Via Maistra 24, 7513 Silvaplana ubain per mail: [f.giovanoli@silvaplana.ch](mailto:f.giovanoli@silvaplana.ch).

www.silvaplana.ch



## Concert d'Advent

### Cor Proget 22

I buccinisti

Hans-Jakob Bollinger, cornetto  
Agathe Gautschi, cornetto  
Ueli Eichenberger, posaua  
Paolo Tognon, dulzian  
Robert Grossmann, teorba  
Curdin Lansel, dirigent

Heinrich Schütz • Helena Reisp • Gion Andrea Casanova  
Camille Saint-Saëns • Andreas Hammerschmidt • Carli Scherrer • Nuot Vonmoos • Gion Antoni Derungs

Puntraschna 10-12-2022 / 19.00 Baselgia San Niculö  
Sent 11-12-2022 / 17.00 Baselgia San Lurenc  
Collecta – minchün es amiaivelmaing invida

## SA CUMBLIDAR CUN RTR

TELECHARGIAR L'APP E GIUDAIR.

AUCH MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN.

PLAY RTR

QR code

rtr.ch/play

## Buna lectüra!

Desch baccunins rumantschs

QR code

Lia Rumantscha

Engadiner Post

per nossa lingua

## Masüras cun caracter exemplaric

**A Scuol vain il temp d'Advent ingon plü s-chür co üsità: la suprastanza cumünala ha decis da redüer las igluminaziuns publicas da Nadal sün üna singula via o piazza per fracziun. Eir il clucher da la baselgia San Lurench a Sent ed ulteriurs monumaints caracteristics nu vegnan plü igluminats.**

L'eivna passada es la populaziun dal cumün da Scuol gnüda infuormada cun ün fögl volant davart las masüras cumünalas per spargnar d'inviern energia. Sper las restricziuns da las igluminaziuns publicas da Nadal, da la loipa e da monumaints, es la populaziun eir gnüda dumandada da desister ingon d'üna aigna igluminaziun da Nadal. «Il cumün da Scuol ha surdat l'incumbenza a la cumischion d'energia interna per far sclerimaints. Quella ha analisà la situaziun e fat propostas – tschertas da quellas ha la suprastanza cumünala uossa sancziunà. Las masüras dessan eir avair ün caracter exemplaric per la populaziun», declera Christian Fanzun, capo dal cumün da Scuol. Previs d'eira eir da stüder l'igluminaziun publica da las vias tanter mezzanot e las tschinch la bunura. Causa üna decisiun a cuorta vista da vart dal cumün da Zernez nu es quai però pussibel pels 5 december 2022 sco comunicà i'l fögl volant.

**Ün commando da Zernez fin Valsot**  
«Il commando per manisar l'igluminaziun publica es da Zernez fin a Valsot il listess e fingià ün pa plü vegl. Uossa vaina gnü il problem cha scha tuots trais cumüns nu s'abineschan, lura nu's poja manisar l'igluminaziun. Perquai han tuots trais cumüns decis da cumanzar cun l'acziun da redüer l'igluminaziun publica lündeschdi ils 5 da december 2022», disch Christian Fanzun. Gövgia passada però, davo cha'l cumün da Scuol vaiva fingià stampà e tramiss il fögl volant, ha il cumün da Zernez infuormà als cumüns da Valsot e da Scuol ch'els decidan davart la cosa amo üna



Il cumün da Scuol desista d'igluminaziuns decorativas da monumaints. Ushè resta il clucher da Sent s-chür d'urant las nots quist inviern.

fotografia: CC by SA 3.0 by Ulbricht

jada als 19 december in suprastanza cumünala e ch'els nu stüdan l'igluminaziun pels 5 december 2022. «Quist müdamaint es fich actual e nus nu vain plü pudü correger quai i'l fögl volant. Nus agiundschain ed infuormain però tuot sün nossa pagina d'internet», disch Christian Fanzun.

### Sclerir dumondas da ledscha

Zernez ha decis da trattar l'acziun da stüder l'igluminaziun da las vias tanter

mezzanot e las tschinch la bunura amo üna jada in suprastanza, causa cha la decisiun d'eira gnüda fatta ün pa massa svel. Tenor Corsin Scandella, chanzlist dal cumün da Zernez, nu d'eira la suprastanza cumünala infuormada bain avuonda davart ils detagls e las pussiblas consequenzas d'üna simila decisiun. «Implü vaina amo da sclerir dumondas da la ledscha. Ils cumüns, sco respunsabels da las vias in cumün, han il dovair legal d'avair vias adüna sgüras.

Uossa esa da sclerir, che chi capitess in cas da don da personas – d'ün accidaint cun glüms stüzzas – e chi chi füess respunsabel in ün simil cas», uschè Corsin Scandella. El agiundscha cha Zernez haja eir fingià tut masüras per spargnar energia e cha l'igluminaziun da las vias saja per part fingià müdada oura sün LED – cun glüms chi's possa manisar individualmaing. Implü ha il cumün decis da reglar plü stret l'igluminaziun da la loipa da not, la producziun da naiv

artificiala, l'igluminaziun da la piazza da glatsch artificial, l'igluminaziun d'edifizis publics e da l'igluminaziun da Nadal.

### Las loipas – ün pa ün tema

Eir scha l'igluminaziun publica da las vias resta amo in funcziun a Scuol tanter mezzanot e las tschinch la bunura, vain l'igluminaziun da Nadal publica i'ls cumüns redotta sün üna via u üna piazza principala. Quella vain lura stüzza a las 22.00. «Il böt es cler e net da dar ün signal a la populaziun da far la ponderaziun da redüer e spargnar energia. Perquai vaina eir la dumonda da desister d'üna aigna igluminaziun da Nadal», declera Christian Fanzun. Eir pro las loipas, chi sun tenor il capo cumünal ün'infrastructura turistica e commerciala, dessan gnir redottas las uras da l'igluminaziun sül minimum e las glüms dessan arder fin plü tard a las 22.00. «Las loipas sun ün pa ün tema. Nus eschan landervia d'introdüer ün concept per l'igluminaziun publica in general. Il «plan lumiere» – quist nouv concept – nun es però pront per quist inviern», disch Christian Fanzun.

### Pronts per divers scenarios

Scuol – cul label «Cità d'energia» – ha eir decis da stüder tuot las igluminaziuns dals monumaints sün territori cumünal sco eir tuot las igluminaziuns decorativas. «Quista masüra vala uossa tuot l'inviern. Ingio chi'd es be pussibel laina signalisar chi va a spargnar», declera Christian Fanzun.

Intant cha cumüns cun bogns, sco per exaimpel Puntraschna, han serrà ils batschigls dadour per spargnar energia, nun es quai amo ün tema a Scuol. «Scha l'energia vess da gnir plü limitada, alura stucess eir il bogn redüer il bsögn d'energia – ma adüna in ün rom cha'ls giasts gnissan amo. Quai po decider la suprastanza cumünala obain ils correspondents cusagls administrativs ed i sun eir fingià divers concepts in elavuraziun. Nus eschan in mincha cas pronts per divers scenarios», declera Christian Fanzun.

Martin Camichel/fmr

## Fat il pass vers l'advent cun Bach

**In dumengia ha l'ensemble vocal Cantaurora dal Grischn concertà a Scuol insembel cun giuvens solists ed ün orchester ad hoc – suot la bachetta da Peter Appenzeller. L'auditori illa baselgia refuormada San Geer a Scuol ha giodü ouvas da Johann Sebastian Bach chi han derasà glüm e forza.**

Johann Sebastian Bach (1685–1750) vaglia sco ün dals plü importants cumponists d'ouvas classicas e sco musicist excellent. Sias ouvas han influenzà a generaziuns da cumponists ed han inspirà ad artists da la musica ad indombrabels arrandschamaints musicals. Daspö la mità dal 19avel tschientiner toccan las ouvas da Bach sün tuot il muond pro'l repertori da la musica classica. Suot la bachetta da Peter Appenzeller ha l'ensemble vocal Cantaurora, insembel cun instrumentalists, sunà e chantà il «Magnificat» e parts da la «Messa in h-moll» da Bach.

Sco chi vain remarchà i'l program dal concert vaja als interprets per derasar chodezza e glüm ils cours dad auditures ed audituors. In ün temp desastrus, in-



Peter Appenzeller pro seis salüd al picipi dal concert.

fotografia: Benedict Stecher

gio chi's sto observar evenimaints negativs sün tuot il muond sainza pudair reagir, pon cumposiziuns musicalas spordscher funtanas da forza e portar cuffort. Peter Appenzeller ha infuormà in dumengia a Scuol davart il concert: «Il cor Cantaurora cun mai sco dirigent es insè stat quel chi ha intimà da far ün concert cun ouvas da Johann Sebastian Bach. L'orchester ad hoc as cum-

puona da commembers da la Kammerphilharmonie dal Grischn. Els sunan insembel, as cugnuschian bain e quai as bada eir.»

### Il concert cun perlas da Bach

Davo il salüd dal dirigent e manader Peter Appenzeller han ils preschaints dudi sco prüm ouvas cun cor ed orchester. «Gloria in excelsis Deo» in ün rom fe-

stiv, segui d'ün duet per sopran e tenor cun orchester. Avant il «Magnificat» amo il Sanctus, ün dals puncts culminants dal concert. Davo üna pitschna posa per intunar ils instrumaints es lura segui il «Magnificat» in saidesch parts. Las chanzuns dal cor Cantaurora accompagnats per gronda part da l'orchester gnivan tanteraint adüna darcheu adattadas cun tocs dals solists

giuvens. L'orchester cun var 20 partecipants cun ün desch instrumaints a corda, ma eir cun ün cembalo, cun flötass e trumbettas, cun oboa e fagot ha sport üna gronda variaziun.

### Instrucziuns precisas

La vainchina da chantaduras e chantaduors da l'ensemble Cantaurora es uschè gnüda accompagnada da l'orchester in möd competent cun tact ed instrucziuns precisas dal dirigent. Tanter blets tocs in lingua latina s'haja dudi eir tocs in lingua tudais-cha – ed ün da quels, «Suscepit Israel» cun solo per sopran I/II ed alt, es sgüra stat ün dals puncts culminants da la segundona part. Il concert cun passaschas calmas ed eir furiasas, in ün möd plütost sacral sarà stat per blets ün bel pass i'l temp d'Advent.

### Il Cantaurora

L'ensemble vocal Cantaurora exista daspö l'on 1997 ed es dachasa in Grischn. Cun registers equilibrats chanta il cor cun preferenza litteratura a-cappella. Suot la bachetta da Peter Appenzeller cultivan els il chant cun interpretaziun libra. Dat pais vain eir a la scolaziun da vusch ed a la scolaziun da la lingua. Il cor as preschainta in fuormaziun complaina, ma eir fin ad ün quartet. Benedict Stecher/fmr

Vista Aivla Augenpraxen & Kliniken  
sucht per sofort oder nach Vereinbarung

### Med. Praxisassistentin oder Arztsekretärin 100%

Sind Sie flexibel, aufgestellt und möchten in einer lebhaften Augenarztpraxis im Engadin arbeiten, dann würden wir Sie gerne in unserem eingespielten Team begrüßen. Sie verfügen über eine Ausbildung im medizinischen Bereich sowie gute Deutsch- und Italienischkenntnisse.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon: +41 81 851 00 00.

#### Schriftliche Bewerbung an: Aivla Vista

Augenpraxen und Kliniken  
Via Tinus 3, CH-7500 St. Moritz

paolo.bernasconi@vista.ch

## ROSEG GLETSCHER PONTRESINA



Wir eröffnen per Donnerstag,  
den 8. Dezember wieder unser Hotel &  
das à la carte Restaurant «Colani».

Mit bestbekanntem Dessertbuffet  
und grossem Wintergarten

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Wolfgang Pollak & Mitarbeiter

Tel. 081 842 64 45 · info@roseg-gletscher.ch  
www.roseg-gletscher.ch

WWW.ENGADINERPOST.CH

# MERCATINO DI NATALE

9.12.2022 a Vicosoprano, 17.00 - 21.00



Bregaglia

## HOCHALPINES INSTITUT FTAN SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

Das Hochalpine Institut Ftan (www.hif.ch) ist ein traditionsreiches Bildungsinstitut mit internationalem Flair. Die Schüler werden in einzigartigen Programmen unterstützt, selbstständig zu forschen, kritisch zu denken und teamorientiert zu arbeiten.

Zur Unterstützung unseres Finanz-Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen flexiblen, analytischen und unternehmerisch denkenden Teamplayer als

### BUCHHALTER/IN 80-100% (M/W/D)

#### Ihre Aufgaben

- Arbeiten in der Finanzbuchhaltung (Hauptbuch)
- Verantwortung für die operative Führung der Nebenbücher
- Abwicklung Zahlungsverkehr
- Führung der Anlagebuchhaltung
- Mithilfe beim Monats- und Jahresabschluss
- Abklärungstätigkeiten mit internen und externen Stellen
- Mithilfe bei der Erstellung eines Prozess-Handbuchs des Unternehmens
- Mithilfe im Projekt Umstellung des Betriebssystems auf Microsoft Dynamics 365

#### Ihr Profil

- Kaufmännische Ausbildung oder gleichwertiger Abschluss
- Weiterbildung Fachmann / -frau Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA erwünscht (oder in Ausbildung dazu)
- Fundierte Praxiserfahrung im Bereich Buchhaltung mit entsprechender Bilanzsicherheit
- Gute Kenntnisse in den gängigen Produkten von MS Office (Excel, Word, Powerpoint)
- Nachgewiesene Erfahrung im Umgang mit ERP-Systemen.
- Selbständige, exakte und strukturierte Arbeitsweise
- Freude an der Teamarbeit
- Englisch fließend in Wort und Schrift (Fachsprache) wird vorausgesetzt

#### Ihre Benefits

- Spannende Tätigkeiten in einem breit gefächerten, international ausgerichteten Aufgabengebiet
- Flache Hierarchien und ein innovatives, dynamisches Umfeld
- Einen modernen Arbeitsplatz dort, wo andere Ferien machen
- Zeitgemässe Entlohnung und Möglichkeiten zur gezielten Weiterbildung

**Interessiert?** Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung an: martin.feurer@hif.ch. Bei Fragen steht Ihnen Herr Martin Feurer, Leiter Finanzen und Controlling, unter +41 81 816 22 10, gerne zur Verfügung.

#### Erklärung zum Schutz der Schülerinnen und Schüler

Das Hochalpine Institut Ftan setzt sich für den Schutz und die Förderung des Wohlergehens aller uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler ein und erwartet von allen Bewerbern, dass sie dieses Engagement teilen. Wir wenden sichere Einstellungspraktiken an, die sich an den Empfehlungen der International Task Force on Child Protection orientieren. Wir halten uns an einen hohen Standard effektiver Einstellungspraktiken unter besonderer Berücksichtigung des Kinderschutzes. Alle Ernennungen unterliegen einem Vorstellungsgespräch, einer Identitätsprüfung, einer Überprüfung des Strafregisters, erfolgreichen Referenzen sowie einem Visums- und Arbeitsverlaubnisverfahren, wie es das Schweizer Recht vorschreibt.

HOCHALPINES INSTITUT FTAN AG · Chalchera 154  
CH-7551 Ftan · www.hif.ch · info@hif.ch

## SGO Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin

www.spitex-oberengadin.ch  
www.spital-oberengadin.ch  
www.promulins.ch

Die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin ist mit dem grössten Spital Südbündens, dem Pflegeheim Promulins und der Spitex Oberengadin in Samedan für die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung und der Gäste verantwortlich.

Für unser Team im Rechnungswesen suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine erfahrene Persönlichkeit als

### Leiterin / Leiter Finanzbuchhaltung (80 - 100 %)

Sind Sie interessiert, Ihre vertieften Kenntnisse in Finanzbuchhaltung (inkl. Betriebsbuchhaltung) bei uns einzubringen?

#### Ihre Aufgaben

- Verantwortung für die Führung der Nebenbücher (z.B. Kreditoren, Anlage, Lager)
- Verantwortung für die termin- und qualitätsgerechte Erstellung der Monats- und Jahresabschlüsse nach Swiss GAAP FER der verschiedenen Gesellschaften inkl. Konsolidierung (Spital, Pflegeheim und Spitex)
- Führen der Betriebsbuchhaltung (REKOLE) inkl. Deckungsbeitragsrechnung für die relevanten Organisationseinheiten
- personelle und fachliche Führung des Teams Finanzbuchhaltung
- Erstellen von Statistiken und Berichten für interne und externe Stellen (z.B. Finanzbericht an VR und Stiftungsrat) in Abstimmung mit der Leiterin Finanzen
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Instrumente der finanziellen Führung
- Mitarbeit in Digitalisierungsprojekten

#### Ihr Profil

- Fachfrau / Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen, Expertin / Experte in Rechnungslegung und Controlling oder äquivalente Ausbildung (Hochschule)
- mehrjährige Erfahrung im Rechnungswesen inkl. Betriebsbuchhaltung, vorteilweise im Gesundheitswesen
- vertiefte Swiss GAAP FER Kenntnisse, Abschlussicherheit inkl. Konsolidierung und Kostenrechnung
- sehr gute ICT-Anwenderkenntnisse (ERP System, idealerweise OPAL Blue Pearl) und MS Office (v. a. Excel)
- dienstleistungsorientierte Persönlichkeit mit mehrjähriger Führungserfahrung in ähnlicher Position
- selbständige, eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise
- vernetztes Denken sowie Flexibilität und Aufgeschlossenheit gegenüber Veränderungen
- hohe Kommunikationsfähigkeit in Deutsch, Italienischkenntnisse von Vorteil
- lösungs- und teamorientiertes Denken und Handeln

#### Wir bieten

- sorgfältige Einführung in das neue Arbeitsfeld
- vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team
- interessante Tätigkeit mit hoher Interdisziplinarität
- Möglichkeit, den Verantwortungsbereich zukunftsorientiert weiterzuentwickeln
- attraktive Arbeitsbedingungen
- in jeder Jahreszeit ein abwechslungsreiches Freizeitangebot in der unvergleichlichen Landschaft des Oberengadins

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Doris Erzer, Human Resources, +41 (0)81 851 85 99. Ihre vollständige Bewerbung senden Sie elektronisch (PDF-Unterlagen) an personal@spital.net

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

## HOCHALPINES INSTITUT FTAN SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

Als kantonal und eidgenössisch anerkannte Mittelschule mit Internat im Unterengadin führen wir ein zweisprachiges Gymnasium sowie ein Y9/Y10 Programm „Ignite“, die internationalen Lehrgänge IGCSE und IB Diploma Programm.

Zur Ergänzung des Teams für das Y9-/Y10- Programm suchen wir per 1. Januar 2023 oder nach Vereinbarung

### LEHRPERSON FÜR MANDARIN UND INTERNAT

Wir richten uns an engagierte, kooperative und innovative Persönlichkeiten, die sich für pädagogische Aufgaben und die Betreuung begeistern. Ihr Interesse an einer modernen Schulgestaltung und zukünftigen Schulentwicklung setzen wir voraus. Ebenso bringen Sie Lehrerschaft mit der entsprechenden Lehrbefähigung mit.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Caroline Taylor, Head of Ignite, gerne zur Verfügung: caroline.taylor@hif.ch  
Tel: 081 861 22 12

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte elektronisch an: Caroline Taylor, Head of Ignite (caroline.taylor@hif.ch).

#### Erklärung zum Schutz der Schülerinnen und Schüler

Das Hochalpine Institut Ftan setzt sich für den Schutz und die Förderung des Wohlergehens aller uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler ein und erwartet von allen Bewerbern, dass sie dieses Engagement teilen. Wir wenden sichere Einstellungspraktiken an, die sich an den Empfehlungen der International Task Force on Child Protection orientieren. Wir halten uns an einen hohen Standard effektiver Einstellungspraktiken unter besonderer Berücksichtigung des Kinderschutzes. Alle Ernennungen unterliegen einem Vorstellungsgespräch, einer Identitätsprüfung, einer Überprüfung des Strafregisters, erfolgreichen Referenzen sowie einem Visums- und Arbeitsverlaubnisverfahren, wie es das Schweizer Recht vorschreibt.

HOCHALPINES INSTITUT FTAN AG · Chalchera 154  
CH-7551 Ftan · www.hif.ch · info@hif.ch

### Sorgentelefon für Kinder

0800 55 42 10  
weiss Rat und hilft  
sorgenhilfe@  
sorgentelefon.ch  
SMS 079 257 60 89  
www.sorgentelefon.ch  
PC 34-4900-5

# WINTER OPENING 2022/23

Läuten Sie mit uns die Wintersaison ein und freuen Sie sich auf ein Wochenende mit dem **FIS Para World Cup** auf der Corviglia und **kostenlosen Open-Air-Konzerten** auf der Piazza dal Rosatsch in St. Moritz Bad.

FREITAG, 9. DEZEMBER	SAMSTAG, 10. DEZEMBER
<ul style="list-style-type: none"><li>• 18:30 / Warm up mit DJs Ernie &amp; Bert, Piazza dal Rosatsch</li><li>• 19:00 / Siegerehrung <b>FIS Para Ski World Cup</b></li><li>• 19:30 / <b>UMBERTO TOZZI</b>. Mit seinen Hits «Ti amo» und «Gloria» wurde er zur italienischen Pop-Rock-Legende.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 18:30 / Warm up mit DJs Ernie &amp; Bert, Piazza dal Rosatsch</li><li>• 19:30 / <b>LOU BEGA</b>. Mit «Mambo No. 5» landete er einen der grössten Hits der 90er. Für das Album «90s Cruiser» hat Bega die besten Hits zusammengestellt und sie neu interpretiert.</li><li>• 20:30 / <b>HADDAWAY</b>. Die Hymne «What Is Love» macht ihn zu einer Ikone des Eurodance.</li></ul>

ENGADIN St. Moritz Bergbahnen  
Weitere Informationen: [stmoritz.com/events](http://stmoritz.com/events)  
SILVAPLANA

## Berater:in Privatkunden Oberengadin (50–100%)

Für deine beste Zukunft.

Deine Fragen beantwortet gerne  
Christoph Raschle unter 081 837 02 01.



Jetzt bewerben.  
[gkb.ch/jobs](http://gkb.ch/jobs)

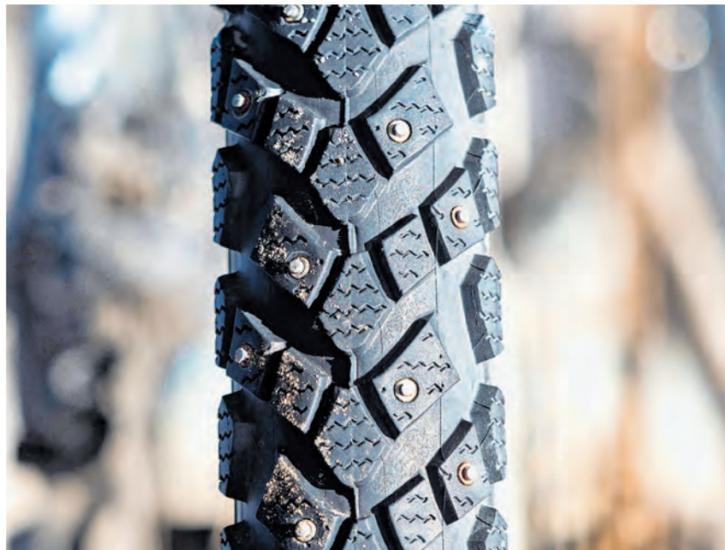


Graubündner  
Kantonalbank

## Gemeinsam gegen Krebs

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Krebsliga Graubünden - im Engadin in Kooperation mit AVEGNIR  
www.krebsliga-gr.ch • IBAN CH97 0900 0000 7000 1442 0



Wer im Winter Fahrrad fährt, sollte auf die passende Ausrüstung achten. Sprich, gutes Licht und reflektierende Kleidung. Streusalz führt schnell zu Rost an empfindlichen Komponenten. Und für Fahrten über eisigen Untergrund helfen Reifen mit Spikes.

Fotos: Daniel Zaugg

## Velo fahren im Winter? Cool, aber Vorsicht!

**Velofahren boomt seit Corona noch mehr. Und es wird, auch im Engadin, sogar im Winter deutlich mehr geradelt. Aber Fahren auf zwei Rädern auf Schnee und Eis ist nicht ganz ohne.**

DANIEL ZAUGG

Es ist 6.30 Uhr in der Früh. Minus 13 Grad, und noch ist es dunkel. Die Stras-

### Fahren auf Schnee und Eis

Auf Schnee und Eis verlängern sich die Bremswege. Als Velofahrer steigt das Risiko zu stürzen oder zu verunfallen. Passen Sie Ihren Fahrstil an und reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit. Vergrössern Sie den Abstand zu den anderen Verkehrsteilnehmern, da sich auch ihre Bremswege verlängern. Achten Sie frühzeitig auf Kurven und Hindernisse, um eine Vollbremsung zu vermeiden. Es ist besser, mehrmals nacheinander zu bremsen, damit das Velo nicht ins Schleudern kommt. Vermeiden Sie es, in Kurven in die Pedale zu treten oder zu bremsen. Achten Sie besonders auf Schachtabdeckungen und Bodenmarkierungen. Können Sie diesen nicht ausweichen, dann überfahren Sie diese möglichst auf einer geraden Linie. Verstellen Sie die Sitzhöhe Ihres Sattels, sodass Sie bei Bedarf schneller festen Boden unter den Füssen haben. (dz)

sen und Wege mit Eis und Schnee bedeckt. Alles andere als ein Velofahrer-Träumchen. Macht nichts, sagt sich Raphael Bauer. Dick eingepackt schwingt er sich in Celerina auf sein Bike und macht sich auf den Weg zur Arbeit nach St. Moritz. Der Weg am Cresta Run wird zwar von der Gemeinde St. Moritz unterhalten, ist aber trotzdem schwierig zu fahren. Bauer achtet sehr darauf, dass sein Bike für die Fahreier im Winter gut gerüstet ist. Gute Beleuchtung und Reifen mit Spikes sind für den 34-jährigen Webentwickler selbstverständlich. Aber auch bei seiner persönlichen Ausrüstung achtet er auf gut reflektierende, warme, aber nicht zu warme Kleidung und betont: «Das Wichtigste ist der Helm.»

### Die Tücken des Winters

Bauer ist aber nicht der Einzige, der sich auch im kalten Winter aufs Rad schwingt. In den letzten Jahren seien deutlich mehr Leute im Winter mit dem Velo unterwegs, stellt Elisabeth Holstein von Alpine Bike in Celerina fest. «Die breiteren Reifen, die heute erhältlich sind, und natürlich die Motorunterstützung bringt viele dazu, sich auch im Winter aufs Rad zu wagen.» Das Biken im Winter habe aber durchaus seine Tücken, weiss Holstein, die seit 31 Jahren das Fachgeschäft zusammen mit ihrem Mann Donald Holstein führt. Und zwar sowohl für das Velo wie auch für die Fahrerinnen oder den Fahrer.

### Auch das Velo mag es kuschelig

«Bei extrem tiefen Temperaturen, so ab unter Minus zehn Grad, friert nicht nur der Mensch, sondern auch das Velo leidet.» Beim Rad seien es vor allem die Schmiermittel, die Fette, welche in der

Kälte hart und «zäh» werden. «Das macht unter anderem zum Beispiel bei der Schaltung Probleme. Die wird deutlich weniger geschmeidig.» Auch die Kabel könnten festsitzen, was unter anderem Probleme bei den Bremsen ver-

### Zahlen zum Rad

Der Schweizer Fahrradmarkt hat laut Velosuisse (Verband der Schweizer Fahrradlieferanten) im Vorjahr an Dynamik verloren. Gegenüber dem Rekordjahr 2020 schrumpfte der Markt 2021 stückzahlmässig um 1,5 Prozent – vollumfänglich auf Kosten des reinen Muskelfahrrads. Bei den E-Bikes konnte der Markt dagegen nochmals um 9,4 Prozent auf ein neues Rekordhoch von 187302 Stück zulegen. Gemäss dem Bundesamt für Sport ist Velofahren (mit 42 Prozent) hinter Wandern (57 Prozent) der zweitbeliebteste Freizeitsport in der Schweiz. Ein E-Biker (Kat. 45km/h) verbraucht bei forciertem Tempo auf 100 Kilometern etwa ein Kw/h Strom. Das entspricht einem Benzin-Äquivalent von 1,2 Dezilitern und ist damit rund 42 Mal energieeffizienter als ein mit einer Person besetzter Kleinwagen, der fünf Liter für die gleiche Distanz verbraucht. Ein enormes Potenzial aber liegt laut einer Studie des Komponentenherstellers Shimano aus dem Jahr 2020 noch brach: Der Studie zufolge führen nämlich die Hälfte aller Autofahrten in der Schweiz über eine Distanz von weniger als fünf Kilometer. Und das dürfte mit jedem Velo, ob mit oder ohne Motor, zu schaffen sein. (ep)

ursachen könne. Idealerweise solle man das Rad über Nacht nicht draussen ungeschützt in der Kälte stehen lassen. Bei den immer mehr verbreiteten E-Bikes empfiehlt die Fachfrau, den Akku über Nacht im Warmen zu verwahren. Und für die, welche ihr E-Bike nur im Sommer spazieren fahren wollen, hat sie einen ganz besonders wichtigen Tipp: Der Akku sollte zu etwa 75 Prozent geladen und nicht am Ladegerät hängend über den Winter gelagert werden.

### Das Problem mit dem Salz

Eine weitere Gefahr für die Velos sei Salz: «Das ist ein ganz grosses Thema», sagt Holstein, «Wir stellen fest, dass in letzter Zeit im Engadin viel mehr Salz gestreut wird als früher.» Entsprechend schlecht sei der Zustand der Bikes am Ende des Winters. Vor allem empfindliche Komponenten wie Kette, Zahnkranz und Bremscheiben seien stark von Rost befallen.

Und wie sieht es bei den Radlern und Radlerinnen aus, die zwar nur mässig rosten können, aber auch mit Kälte und Nässe zu kämpfen haben? «Im Engadin hat es im Winter immer viel Eis. Da empfehle ich als Erstes aus Sicherheitsgründen Reifen mit Spikes.» Bei der Kleidung helfe ein guter Windstopper. Extrem wichtig sei es, die Stirn gut zu schützen: «Da ist der Wärmeverlust am grössten.»

Ansonsten sei alles, was sich auch auf der Piste und der Loipe bewähre, richtig. Zusätzlich empfiehlt Holstein auch Hand- und Fusswärmer. Und sie hat auch noch einen Tipp aus Grossmutterns Zeiten: «Wenn es richtig kalt ist, so hilft an Füssen, Händen und Gesicht eine fettige Creme.»

Nach dem Arbeitstag, wieder im Dunkeln, schwingt Raphael Bauer in

Celerina lässig ab, stellt sein Rad in den Keller und sagt: «Nach der Arbeit ein paar Minuten mit dem Bike an der frischen kalten Luft ist einfach herrlich, und umweltfreundlich dazu.»

### Wintertipps fürs Velo

In der dunklen und oft nassen Jahreszeit besonders wichtig: Ein funktionierendes und genügend helles Licht sowie zusätzliche Reflektoren stellen sicher, dass man gesehen wird. Reifen mit einer speziellen wintertauglichen Gummimischung und einem guten Profil geben Halt auf glatten Strassen. Pneus mit Spikes sind die richtige Wahl bei viel Schnee und Eis. Das hochspritzende (Salz-)Wasser greift Ihr Velo an. Schützen Sie es mit einem breiten und tiefgezogenen Schutzblech. Ein Spritzschutzlappen am Vorderrad schützt zudem das Tretlager, die Kette und Ihre Schuhe vor Schmutzwasser. Das Streusalz setzt dem Velo zu. Spülen Sie die Rückstände deshalb nach jeder Fahrt ab. Die Kette braucht besondere Aufmerksamkeit und Pflege. Schon nach vier bis fünf Fahrten sollte man sie nachölen. Zudem wird empfohlen, eine hochwertige Kette zu montieren, die nur schwer rostet. Das Velo regelmässig putzen und danach mit Hartwachs behandeln oder einen Korrosionsschutz auftragen. Zweitvelo: Ein Wintervelo für schlechtes Wetter schont das Hauptvelo. Denn Salzwasser schadet dem Velo auch bei bester Pflege. (ep)



**AUDI FIS SKI WORLD CUP**  
*St. Moritz*  
 graubünden  
 16. - 18.12.2022

SUNRISE PRESENTS  
 LIVE ACTS @SALA STRAINS  
**TIME FOR LIVE-MUSIC!**  
 16. + 17. DEZEMBER 2022  
 Skiparty mit Live-Konzerten von  
**HECHT** und **Joya Marleen** auf Salastrains  
 Infos und Tickets unter  
**SKIWELTCUP-STMORITZ.CH**

**Sunrise**



**ST. MORITZ GOURMET FESTIVAL**  
 THE ORIGINAL SINCE 1994  
 20-28  
 Januar  
 2023

**JETZT TICKETS ONLINE BUCHEN!**

**NOCH AUF DER SUCHE NACH EINEM EINZIGARTIGEN WEIHNACHTSGESCHENK?**

Tickets für die vielfältigen Kulinarikerevents  
 jetzt online buchen auf:



**PORSCHE**   **ST. MORITZ GOURMET FESTIVAL**

PR-Anzeige



## Centro Sanitario Bregaglia TAG DER OFFENEN TÜR

Wir freuen uns, Ihnen am Samstag, 17. Dezember von 10.00 bis 18.00 Uhr unsere neue Praxis bei einem Apéro persönlich vorzustellen.

### NEUE ARZTPRAXIS IN MALOJA

Ab dem 20. Dezember heissen wir Sie in unserer neuen Arztpraxis in Maloja herzlich willkommen. In unseren hellen, modern und grosszügig eingerichteten Räumen profitieren Sie von breiten Abklärungs- und Behandlungsmethoden im gesamten Spektrum der Inneren Medizin. Wir bieten Diagnostik und Behandlung bei akuten Erkrankungen und Beschwerden sowie bei komplexen und chronischen Erkrankungen.

Unter anderem verfügen wir über Ultraschall, EKG und ein umfassendes Praxislabor zur Durchführung verschiedener Bluttests. Selbstverständlich können Sie sich auch bei jedem Notfall (Notfallbehandlung) während der Praxis-Öffnungszeiten an uns wenden.

Unsere Leistungen umfassen zudem die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM). Dr. med. Maria Magnini, Fachärztin FMH für Allgemeine Innere Medizin, Traditionelle Chinesische Medizin (ASA), bietet Ihnen das gesamte Spektrum der TCM (Akupunktur, Moxibustion, Schröpfen, Medikation, Tuina Massage) an.

Ausserdem decken wir mit unseren physiotherapeutischen Angebot alle Formen der klassischen Physiotherapie als auch andere Therapien (z.B. Tecar, Ultraschall, etc.) ab. Das oberste Ziel unserer erfahrenen Physiotherapeuten ist eine individuell abgestimmte, umfassende und kompetente Behandlung.

In unserer Praxis behandeln wir Patienten und Patientinnen mit einer Kranken- und Unfallversicherung [KVG/UVG] sowie Selbstzahler.

Sie erreichen uns in Maloja sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto gut. Wir verfügen über Patientenparkplätze, und unsere Räume befinden sich im Erdgeschoss, sodass sie auch für Rollstuhlfahrer oder Personen mit Gehbehinderung gut zugänglich sind.

Für Informationen zu Öffnungszeiten, Terminen oder Fragen besuchen Sie bitte unsere Webseite oder kontaktieren Sie uns.

**Arztpraxis und TCM**  
 T +41 81 553 50 90  
 E [arztpraxis.maloja@csbregaglia.ch](mailto:arztpraxis.maloja@csbregaglia.ch)  
 H [www.csbregaglia.ch](http://www.csbregaglia.ch)

**Physiotherapie**  
 T +41 81 838 11 25  
 E [fisioterapia@csbregaglia.ch](mailto:fisioterapia@csbregaglia.ch)  
 H [www.csbregaglia.ch](http://www.csbregaglia.ch)



# 80 Voluntaris im Einsatz für die Paralympier

Heute beginnt der FIS Para World Cup in St. Moritz. Die 75 Athleten werden sich im Slalom und im Riesenslalom messen können. Damit solch ein Anlass durchgeführt werden kann, sind etwa 80 Voluntari für die Vorbereitung zuständig.

TIAGO ALMEIDA

Am Dienstagmorgen ist am Zielgelände Salastrains viel los. Quads fahren den Berg hoch und runter, es wird lang über den Aufbau der Zuschauertribünen diskutiert, das alles, während Kinder sich bei der Übungspiste austoben. Im Gegensatz zu anderen Jahren, in denen der FIS Women World Cup den Start in die Rennsaison eingeläutet hat, wird die Oberengadiner Rennserie dieses Jahr von den Paralympiern eröffnet. Die WM-Strecke auf der Corviglia wird ab Donnerstagmorgen bis zum Sonntag von den Athleten befahren werden. Organisiert wird das ganze von Plusport Behindertensport Schweiz. Damit die Rennen aber angemessen vorbereitet und die Sportler gepflegt werden können, haben sich 80 Personen dazu bereit erklärt, zu helfen. Jedem wird eine bestimmte Aufgabe zugeteilt, so sind die einen für die Akkreditierung zuständig, während ein anderer den Shuttlebus fährt. Wiederum andere kümmern sich um die Verpflegung der Voluntari sowie der Sportler. Die meisten sind allerdings auf der Piste und bereiten diese für die Rennen vor. Dazu gehört natürlich auch das Aufstellen von Sicherheitsnetzen. Helfer sind Lokführer Dachdecker und sogar Bankdirektoren.

## Viel zu tun

Die St. Moritzerin Heidi Lenz ist Treuhänderin, sie hat sich ebenfalls als Vo-



Die letzten Vorbereitungen für den Para Worldcup liefen am Dienstagvormittag: Am Streckenrand wurden Luftkissen angebracht.



Fotos: Tiago Almeida

luntari zur Verfügung gestellt und ist auf der Piste unterwegs. Ihre Leidenschaft für die Freiwilligenarbeit geht auf ihren Gemeinschaftssinn zurück, den sie unter anderem beim Auf- und Abbau spürt. Für sie ist der freiwillige Einsatz eine Auszeit von ihrem eigentlichen Alltag, der mit Steuerabrechnungen und Buchführung gefüllt ist. «Ich nehme mir seit 2016 jedes Jahr drei Wochen Ferien, um hier zu helfen», sagt sie.

Ihr Arbeitstag fängt im Magazin an. Dort werden alle Aufträge erteilt und die Arbeitsgruppen zusammengestellt. Auf dem heutigen Programm steht das

Aufstellen von Luftkissen. Diese mit Luft gefüllten Matratzen bewahrt die Athleten vor grösseren Verletzungen, falls sie in die Metallgerüste stürzen sollten. Jedes Luftkissen wiegt über 90 Kilogramm. Diese müssen von den Voluntari auf Skiern an die vorgesehenen Stellen gebracht und anmontiert werden. Dazu binden sie die Puffer mit einem Seil an sich und gleiten mit der schweren Fracht die Piste hinab.

«Das Pad, das wir heute aufbauen, wurde schon deponiert, also müssen wir das Luftkissen nur noch aufblasen und sichern», erklärt Lenz. Viel Zusammen-

arbeit und acht Kubikmeter Luft später ist das erste Pad nach etwa 30 Minuten montiert. Nachmittags werden noch weitere Luftkissen installiert, und wenn die Zeit heute noch reicht, werden im Voraus noch die Flaggen aufgestellt. «Für den Para World Cup muss man sich genau überlegen, wie man die Flaggen platziert», sagt Lenz, «man muss an alle Paralympier denken.» Die Athleten werden in drei Kategorien aufgeteilt: die Sitzenden, die Stehenden und die Blinden. Sitzende Athleten müssen sehr viel grössere Kurven als stehende Athleten fahren. Ähnlich ist es bei den Sehbehinderten,

da ihr Guide aus Sicherheitsgründen breitere Kurven fährt.

## Spass im Vordergrund

Lenz merkt an, dass die Paralympier unverkrampft an die Wettkämpfe herangehen. Plusport gibt Menschen mit Beeinträchtigungen jedweder Art die Möglichkeit, an Sportanlässen teilzunehmen. Die Athletinnen und Athleten freuen sich darüber, sich mit anderen Paralympiern auszutauschen, so Lenz. Bei ihnen käme genau wie bei den Voluntari ein Gefühl von Gemeinschaft auf. Heidi Lenz staunt jedes Jahr aufs Neue über die Sportler: «Wenn ich sehe, wie die Sportler mit ihrer Behinderung ihrer Sportleidenschaft nachgehen, scheinen meine eigenen Probleme plötzlich sehr klein.»

## Programm für Zuschauer

Ab Donnerstag finden jeden Tag zwei Läufe um jeweils 9.00 Uhr und 12.00 Uhr statt. Zuschauerinnen und Zuschauer können während und zwischen den Läufen ebenfalls von einem Rahmenprogramm profitieren. Am Freitag besteht die Möglichkeit, zwischen den Rennen um 10.00 Uhr mit einem Plusport-Botschafter frei zu fahren. Abends sind die Gäste zu einem Apéro im Hotel Laudinella eingeladen, dieser findet um 17.30 Uhr statt. Die Siegerehrung erfolgt um 19.00 Uhr auf der Piazza dal Rosatsch.

Am Samstag findet zwischen den beiden Läufen das Gäste-Skirennen statt. Die Startnummernausgabe startet um 9.30 Uhr. Das Rennen beginnt darauf um 10.30 Uhr. Die Siegerehrung erfolgt nach dem zweiten Lauf der Paralympier um 13.30 Uhr im Zielraum Salastrains. (ep)

Anmeldung: pfister@plusport.ch  
Tel.: 044 908 45 13

Anzeigen

## Lyceum Alpinum Zuoz

SWISS INTERNATIONAL BOARDING SCHOOL

Das Lyceum Alpinum Zuoz ist eine internationale Internatsschule mit 120-jähriger Tradition im Engadin. 220 interne Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Welt sowie 110 Tagesschülerinnen und Tagesschüler aus der Region werden an unserer Schule auf die Schweizer Matura, das International Baccalaureate Diploma (IBDP), das iGCSE und das Zertifikat des International Baccalaureate Career-Related Programme (IBCP) vorbereitet.

Per 1. März 2023 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

## Leiter/in Materialbüro, Pensum 50%

### Ihre Aufgabenbereiche:

- Freundliche Gestaltung der Verkaufsflächen
- Bestellung des Papeterie Sortiments, der Merchandising-Artikel sowie der von Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern gewünschten Lehr- und Lektürebücher
- Preis- und qualitätsbewusste Auswahl der Lieferanten
- Kunden- und erfolgsorientierte Weiterentwicklung des vielseitigen Angebots
- Abgabe an Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen
- Individueller Einkauf von Computerzubehör für die Schülerinnen und Schüler
- Binden von Matura- und sonstigen schriftlichen Arbeiten
- Registrierung aller Bewegungen in der Verkaufs-Software
- Regal- und Lagerbewirtschaftung, jährliche Inventur
- Periodische Abrechnung der Bezüge der Schülerinnen und Schüler, Klassen, Abteilungen und Mitarbeitenden
- Mitarbeit in der Mediathek (Ausleihe, Bestandsarbeiten, Anlässe)

### Was Sie mitbringen:

- Ausbildung im Bereich Administration, Detailhandel oder Verkauf
- Einige Jahre Berufserfahrung
- Offenheit, Kreativität, Begeisterung für die Arbeit mit Schülerinnen, Schülern, Lehrpersonen und Internatsmitarbeitenden aus der ganzen Welt
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, weitere Sprachkenntnisse wünschenswert
- Selbstständige, strukturierte und speditive Arbeitsweise

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung via online-Formular auf unserer Webseite bis 31. Dezember 2022: [www.lyceum-alpinum.ch/jobs](http://www.lyceum-alpinum.ch/jobs)

Lyceum Alpinum Zuoz AG  
CH-7524 Zuoz  
Tel.+41 81 851 30 00  
info@lyceum-alpinum.ch  
www.lyceum-alpinum.ch

[WWW.SPITEX-OBERENGADIN.CH](http://WWW.SPITEX-OBERENGADIN.CH)  
Spitex Oberengadin/Engadin'Ota



Per 1. Januar 2023 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n Mitarbeiter/in

## Gästeberatung und Betreuung Postagentur 100 %

### AUFGABEN- UND TÄTIGKEITSBEREICH

- Gästeberatung
- Betreuung der Postagentur
- Telefon-/Mail- und Schalterdienst
- Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von Anlässen und Pauschalen

### ANFORDERUNGSPROFIL

- freundliches und gepflegtes Auftreten
- Freude und Erfahrung im direkten Kontakt mit Gästen und Leistungsträgern
- gute Kenntnisse in der Administration und der IT
- hohe Motivation und gewohnt selbstständig zu arbeiten
- gute, vielfältige Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- aufgeschlossene, begeisterungsfähige, kommunikative und initiative Persönlichkeit
- Bereitschaft unregelmässig zu arbeiten, auch an Sonn- und Feiertagen

### DAS BIETEN WIR

- Arbeit in kleinem Team in einem modernen Arbeitsplatz mitten in Silvaplana
- gute Anstellungsbedingungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten

### INTERESSIERT?

...dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inklusive Foto bis **Freitag, 23. Dezember 2022** an Frau Franzisca Giovanoli, Gemeindeschreiberin, Via Maistra 24, 7513 Silvaplana oder per Mail an: [f.giovanoli@silvaplana.ch](mailto:f.giovanoli@silvaplana.ch).

[www.silvaplana.ch](http://www.silvaplana.ch)



Mitmachen & gewinnen

## Leserwettbewerb

ENGADINER POST

Tickets zu gewinnen

So geht's: QR-Code scannen oder via Link [viva.engadin.online/wettbewerb](http://viva.engadin.online/wettbewerb)



Seit dem Frühjahr 2022 wieder mit voller Fahrt unterwegs (hier am Lago Bianco): Die RhB erwartet ein gutes Rechnungsergebnis 2022.

Foto: Rhätische Bahn

## RhB erwartet schwarze Zahlen für 2022

**Unerwartet hohe Erträge im Personenverkehr und im Autoverlad haben sich im laufenden Jahr für die Rhätische Bahn positiv ausgewirkt. Gerechnet wird für 2022 mit einem erfreulichen Unternehmensergebnis und einem Plus von rund sechs Millionen Franken.**

Wegen der unsicheren Entwicklung sei vor einem Jahr noch eine vorsichtige Ertragsprognose abgegeben worden, teilte die Rhätische Bahn (RhB) am Montag mit. Bald habe sich dann aber eine positive Entwicklung eingestellt: Seit dem Frühjahr 2022 lägen die Monatswerte im Personenverkehr und Autoverlad teilweise klar über den Werten von 2019. Mit dem Verkehrsertrag 2022 könne an das bisher beste Ergebnis aus dem Jahr 2019 angeknüpft werden. Für

die Segmente Infrastruktur und Nebengeschäfte zeichne sich ein Nullergebnis sowie im Güterverkehr ein leicht negatives Ergebnis ab, das hauptsächlich kostenbedingt sei. Dank dem erwarteten Unternehmensergebnis könnten die nach den Corona-Jahren leeren Spezialreserven wieder geäuft werden.

Für das kommende Jahr müsse jedoch erneut mit Unsicherheiten gerechnet werden. Dies bezögen sich auf die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine, die Teuerung, die Energiekrise, aber auch auf die Veränderungen bei den Wechselkursen. Wegen der Modernisierung des Rollmaterials und der schrittweisen Einführung des Halbstundentaktes müsse «eine hohe Aufmerksamkeit auf das finanzielle Gleichgewicht und die Verhinderung der Öffnung einer Kostenschere» gelegt werden.

### «Flügelzug» startet

Mit dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember startet die Rhätische Bahn

mit dem «Flügelzugbetrieb» zwischen Landquart und St. Moritz/Davos. Dabei werden künftig jeweils zwei bis maximal vier der vierteiligen Capricorn-Triebzüge zusammengekuppelt und als ein Zug von Landquart nach Klosters Platz geführt. Dort wird der Zug aufgeteilt: Ein Zugteil fährt weiter nach St. Moritz, der andere nach Davos.

In der umgekehrten Richtung werden die beiden Züge in Klosters Platz wieder zusammengekuppelt. So würden den Fahrgästen zusätzliche und umsteigefreie Verbindungen geboten und die Kosten stabil gehalten werden, heisst es in der Mitteilung.

Der Weltrekord für den längsten Personenzug der Welt vom 29. Oktober habe der RhB ein noch nie dagewesenes weltweites Medienecho verschafft. Nun gelte es, die weltweite Aufmerksamkeit zu nutzen und mit überzeugenden Produkten und Angeboten mehr Gäste nach Graubünden zu holen. (sda)

## Fast auf Rekordniveau

**Die Schweizer Hotels waren während der Sommersaison besser gebucht als im Vorjahr. Der starke Zuwachs an ausländischen Touristen konnte den Rückgang beim Inlandtourismus mehr als kompensieren.**

In der vergangenen Sommersaison stieg die Zahl der Logiernächte zwischen Mai bis Oktober im Vergleich zum Vorjahr um 22 Prozent auf 22,35 Millionen, wie den am vergangenen Montag publizierten Zahlen des Bundesamts für Statistik (BFS) zu entnehmen ist. Die stärksten Zunahmen wurden dabei im Juni (plus 57 Prozent) und im Mai (plus 38 Prozent) verzeichnet. Aber auch die Zahlen in den übrigen Monaten übertrafen jene vom Vorjahr auch in Bezug auf die längerfristigen Durchschnittswerte klar.

### Knapp unter Rekordjahr

Gegenüber dem «Rekordsommer» 2019 fehlten gerade mal 1,3 Prozent der Logier-

nächte, heisst seitens des Bundesamtes für Statistik weiter. In den Monaten Juli und August seien in diesem Jahr gar neue Höchstwerte erzielt worden. Auch September und Oktober seien die besten Monate seit 30 Jahren gewesen.

Die guten Werte sind in erster Linie auf die wieder stark angezogene Nachfrage aus dem Ausland zurückzuführen. So stiegen die entsprechenden Logiernächte in der Sommersaison um 85 Prozent an, heisst es.

Dennoch blieb die Zahl der ausländischen Übernachtungen um 19 Prozent unter der von 2019.

### Weniger Schweizer Gäste

Die Schweizer Gäste reisten im laufenden Jahr wieder verstärkt ins Ausland. So nahm die Logiernächtezah von Schweizern im eigenen Land gegenüber der Vorjahresperiode um sechs Prozent ab. Mit 11,9 Millionen wurden im Sommer aber immer noch etwas mehr als die Hälfte der Übernachtungen von Schweizerinnen und Schweizern gebucht. Gegenüber 2019 entspricht dies einem Zuwachs von 21 Prozent. (sda)

## Beste Sommersaison seit 2009

**Oberengadin** Mit einem fulminanten Oktober die Hotellogiernächte betreffend konnte die Sommersaison 2022 abgeschlossen werden. Das schreibt die Engadin St. Moritz Tourismus AG in einer Medienmitteilung. Nachdem bereits die Sommersaison 2021 ein herausragendes Resultat im Oktober gebracht habe, konnte der Vorjahreswert im Oktober 2022 nochmals um 0,7 % über das ganze Oberengadin gesteigert werden. Gegenüber Oktober 2019 liegt die Steigerung bei 28,2 %. Dabei könnte vor allem St. Moritz mit beeindruckenden Zahlen glänzen: Das Resultat vom Monat Oktober liegt 10,7 % über dem Vorjahr und sogar 22 % über dem Vor-Corona-Wert vom Oktober 2019. Die Hotels in den Orten des Brants Engadin (Oberengadin ohne St. Moritz) weisen allerdings einen Rückgang von 3,2 % gegenüber dem Vorjahr aus, liegen damit jedoch immer noch 31,2 % über dem Wert vom Oktober 2019. Über die ganze Sommersaison konnten insgesamt 854077 Hotellogiernächte gezählt werden. Letzmal höher lagen die Logiernächte im Sommer 2008 für die ganzen Sommer-

saison. Die Zahlen der diesjährige Sommersaison übertrafen das Vorjahr um 2,2 % im ganzen Oberengadin. Auch hier tragen die Logiernächte aus St. Moritz hauptsächlich zu diesem Glanzresultat bei. Betrachtet man die Herkunftsländer, zeigt sich für das ganze Oberengadin in diesem Sommer ein Rückgang von Schweizer Gästen um 14,6 %. Dennoch zog die Logiernächtezah der Gäste aus dem heimischen Markt um 20,6 % gegenüber dem Sommer 2019 an. Alle wichtigen Herkunftsländer konnten gegenüber dem Vorjahr zulegen. «Damit zeigt sich, dass auch die internationale Reisetätigkeit mit Ausnahme von China wieder schneller als erwartet zurückgekehrt ist», heisst es in der Medienmitteilung. Ganz Graubünden schliesst die Sommersaison mit einem Minus von 3 % gegenüber dem Vorjahr beziehungsweise einem Plus von 9,6 % gegenüber dem Sommer 2019 ab, schweizweit schloss die Saison mit einem Plus von 21,95 % gegenüber dem Vorjahr und liegt damit nur noch 1,3 % hinter dem Sommer 2019, der bislang als langjähriger Spitzenwert galt. (pd)

## Leserforum

### In Celerina alles wieder okay!

Im Juni hat Celerina eine Schrecksekunde erlebt: 22 Wohnungen einer Pensionskasse werden verkauft, bald wird es auch da Zweitwohnungen geben. Der Schreck sass tief, die Solidarität war gross, selbst die Gemeinde sah die Notwendigkeit zu handeln. Nun sind sechs Monate um, viele der bekannten Gesichter der Chesa Faratscha wohnen schon ausserhalb des Tals, und in Celerina redet man vom neuen Wohnraumförderungsgesetz, mit dem ganz viele Einheimischenwohnungen gebaut werden sollen. Damit sollen die Nebeneffekte des Zweitwohnungsgesetzes kompensiert werden – also alles wieder okay – echt jetzt?

Man muss nicht vom Fach sein, um zu wissen, dass neue Häuser erst mal geplant werden, dann bewilligt, eventuell drehen sie noch ein paar Piruetten vor Gericht, dann erst kommen die Handwerker. All das dauert drei bis vier Jahre, gerne auch das Doppelte. Bis dieses Gesetz wirkt, geht es also noch Jahre. Dass Bauland knapp ist, wissen alle. Diese Raumplanungsgesetze sind zwar etwas komplizierter, klar ist aber: Wer abnehmende Bevölkerungsprognosen hat, wird auch kein neues Bauland mehr be-

kommen. Dass Celerina innert sieben Jahren etwas über drei Prozent der Bevölkerung eingebüsst hat, ist nun bestätigt, zudem gibt es ein Minus von 33 Prozent bei den schulpflichtigen Kindern!

Auch hier muss man kein Experte sein: Die Bewohner und Bewohnerinnen Celerinas werden immer älter, das riecht nicht gerade nach Zukunft. Wenn immer mehr Pensionierte hier wohnen, wenn die letzte Wiese verbaut ist und gleichzeitig immer mehr Erstwohnungen verloren gehen, dann braucht man für eine Zukunftsprognose nicht mal eine Kristallkugel. Der nun vorliegende Gesetzesentwurf nimmt in Kauf, dass alle, die jetzt in Celerina in einer altrechtlichen Erstwohnung eingemietet sind, vom «guten Willen» ihrer Vermieter abhängig sind. Sobald die mehr oder schneller Kohle machen wollen, sind die Einheimischen raus. Dass das wörtlich gemeint ist, erleben hier grad ein paar Familien. Mit der Vernehmlassung dieses neuen Gesetzes zeigt Celerina, dass kein Wille da ist, diese Probleme öffentlich zu diskutieren, geschweige denn zu lösen – ganz im Gegensatz zu Sils, wo man breit und öffentlich daran arbeitet – oder zu Davos, wo

diese Probleme schon länger deutlich professioneller angegangen werden.

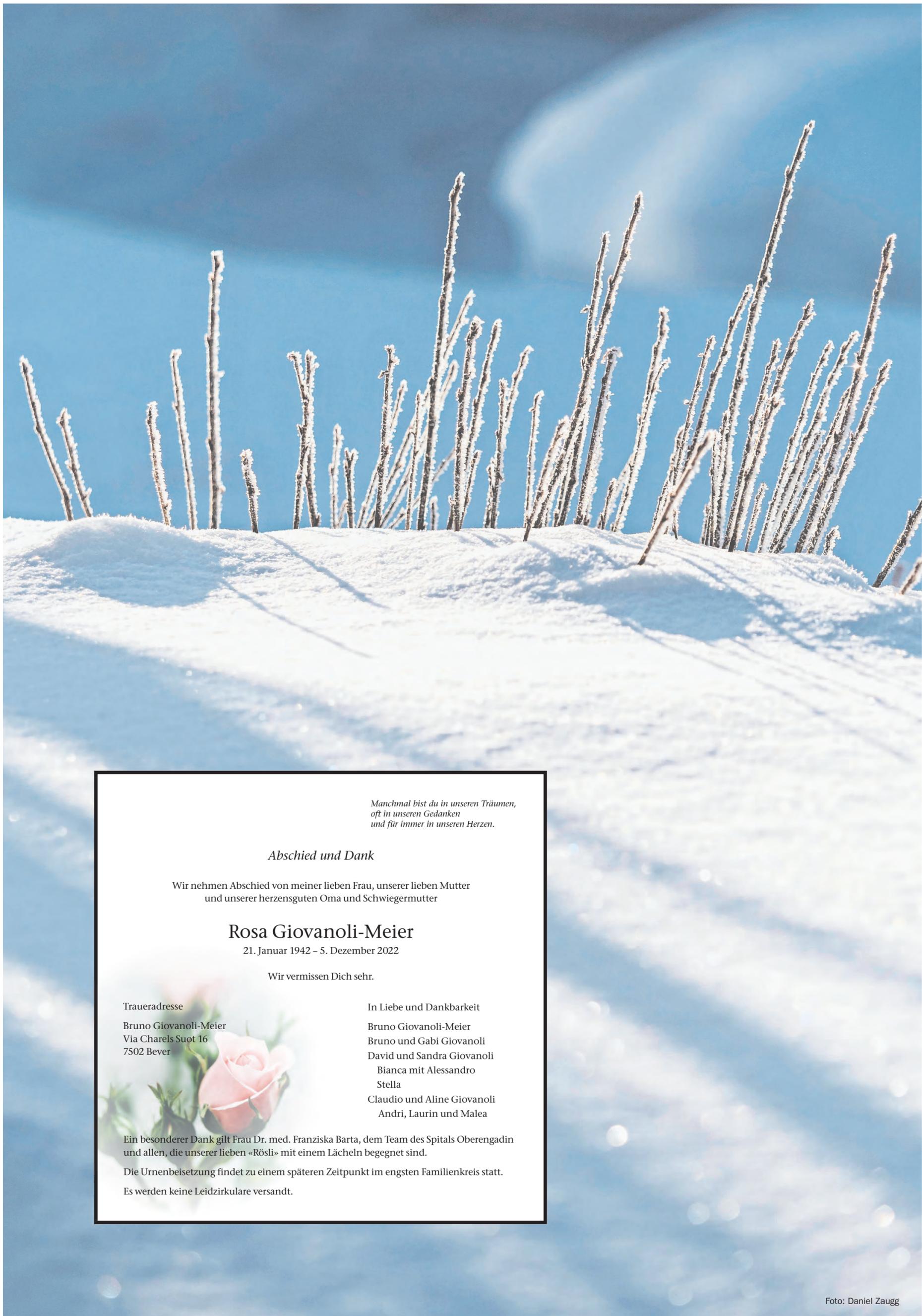
Celerina hingegen schreibt sogar, dass ihnen die eine oder andere Lösung zu aufwendig sei. Mit diesem Gesetz wird gebaut, was das Zeug hält, ganz im Sinne der Celeriner Meinungsmacher. Gerade aber für sie hoffe ich, dass sie auch in 20 Jahren noch bauen können, und dass sie dazu für einmal etwas langfristiger denken. Die Gemeinde Celerina und ihre Könige haben es verpasst, mit einem mutigen Gesetz der Dynamik der Wohnungsnot entgegenzutreten. Dass sie mit diesem Gesetz und neuen Wohnungen auf der grünen Wiese die unerwünschten Entwicklungen kompensieren können, müssen sie nun beweisen. Ich mache mir Sorgen, denn ich wünsche mir lebendige Dörfer. Wo junge Familien an ihre Zukunft glauben, wo neue Gesichter wegen der einmaligen Landschaft und der guten Arbeit zuziehen. Ich wünsche mir, dass bei Jungen die Lust, hier zu wohnen, zurückkehrt. Aber was kann man tun? Wir suchen weiterhin Mietwohnungen – etwas, was die Gemeindevorstände und Kommissionsmitglieder bestimmt schon länger nicht mehr getan haben. Daniel Kasel, Celerina

Eine weitere Abstimmung zur Reithalle ist mit viel medialer Aufmerksamkeit und Nebengeräuschen zu Ende gegangen. Vor allem in den sozialen Medien werden nun Wunden gelectet sowie gegenseitige Vorwürfe und Schuldzuweisungen gemacht. Diese negativen Energien sollten wir besser in konstruktive und in die Zukunft gerichtete Ideen investieren. Für viel Geld hat St. Moritz bereits einige raumplanerische Grundsätze erarbeitet, darin wurde in einem breit abgestützten demokratischen Prozess festgelegt, dass die Schule am Standort Grevas verbleiben soll, dass ein Kultur-/Kongresszentrum im Gebiet Serletta zu stehen kommen soll, dass der See eine Erholungs- und Begegnungszone werden soll etc., etc. Natürlich kann man Entscheide immer wieder überdenken, nur kommt man so weiter?

Daher meine Frage, wie weiter? Es ist unbestritten, dass wir einen Kulturraum brauchen. Wieso nicht in Serletta ein zeitgemässes, bedarfsgerechtes und bezahlbares Projekt planen? Die Erreichbarkeit ist für die Besucher zu Fuss, mittels Individualverkehr wie

auch mit dem öffentlichen Verkehr bestens gegeben. Eventuell gibt es Synergien mit den Hotels in der Umgebung und dem geplanten Hotelneubau und somit auch da einen Ausweg aus der blockierten Situation und die Möglichkeit das Betriebsdefizit der Gemeinde in Grenzen zu halten. Die Reithalle hat, wie bereits mehrmals vom Stimmvolk bestätigt, für die Bevölkerung keine historische Bedeutung, da es ein Zweckbau und nur selten ein öffentlicher Veranstaltungsort war. Sie ist so rasch als möglich aus dem Schutzstatus der Gemeinde zu entlassen. Es gibt bestimmt Wege, ihr ein würdiges Andenken im Kleinformat zu schaffen.

Die wunderbare Lage darf auch mal für eine Zeit als Grünfläche und gemüthlicher Begegnungsort mit der Möglichkeit einer temporären Begegnung erhalten bleiben. Ich würde mich freuen, wenn St. Moritz nun wieder vorwärts schaut und konstruktive Lösungen an einem gemeinsamen Tisch erarbeiten würde, anstatt mittels Propaganda und Eigeninteressen Politik zu betreiben. Martin Binkert Gemeinderat St. Moritz



*Manchmal bist du in unseren Träumen,  
oft in unseren Gedanken  
und für immer in unseren Herzen.*

*Abschied und Dank*

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter  
und unserer herzensguten Oma und Schwiegermutter

**Rosa Giovanoli-Meier**

21. Januar 1942 – 5. Dezember 2022

Wir vermissen Dich sehr.

Traueradresse

Bruno Giovanoli-Meier  
Via Charels Suot 16  
7502 Bever



In Liebe und Dankbarkeit

Bruno Giovanoli-Meier  
Bruno und Gabi Giovanoli  
David und Sandra Giovanoli  
Bianca mit Alessandro  
Stella  
Claudio und Aline Giovanoli  
Andri, Laurin und Malea

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. med. Franziska Barta, dem Team des Spitals Oberengadin  
und allen, die unserer lieben «Rösli» mit einem Lächeln begegnet sind.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Es werden keine Leidzirkulare versandt.



Uns gibt es auch so.  
Folgen Sie uns!

Engadiner Post  
POSTA LADINA

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.



## Stimmungsvoller Start in die Wintersaison

Das Christmas Tree Lighting des Badrutt's Palace Hotel in St. Moritz hat Tradition. Seit vielen Jahren wird jeweils am 6. Dezember um 18.00 Uhr die Beleuchtung des in diesem Jahr ganz in Rot geschmückten Weihnachtsbaums vor dem Hotel und die Beleuchtung über der Via Serlas zelebriert und in Betrieb genommen. So auch am vergangenen Dienstag, als mehrere hundert Besucherinnen und Besucher zusammen mit Richard Leuenberger, Managing Director, den Countdown runterzählten. Als der Weihnachtsbaum und die vielen Lichter über der Strasse hell leuchteten, waren viele «Ahs» und «Ohs» zu hören.

Zu Glühwein und Gebäck konnte man sich auf die kommende Weihnachtszeit einstellen. Musikalisch umrahmt wurde das Christmas Tree Lighting vom Chor Heart & Soul Voices aus Winterthur unter der Leitung von Roland Wiederkehr.

Fotos und Text: Reto Stifel

Hinter diesem QR-Code verbirgt sich ein Video, welches mit der Kamera des Smartphones aktiviert werden kann.



## Brand in Mehrfamilienhaus

**Polizeimeldung** In der Nacht auf Dienstag ist in einem Mehrfamilienhaus in St. Moritz ein Feuer ausgebrochen. Die Feuerwehr St. Moritz stand mehrere Stunden im Einsatz und löschte den Brand. Zum Zeitpunkt des Brandausbruchs befand sich niemand im Gebäude.

Kurz nach 2.45 Uhr wurde die Feuerwehr durch einen Nachbarn alarmiert, als dieser Flammen aus dem Erdgeschoss des unbewohnten Mehrfamilienhauses an der Via Tinus aufsteigen sah. Die Feuerwehr St. Moritz war mit 35 Einsatzkräften schnell vor Ort. Die Löscharbeiten in den unteren Stockwerken, die vom Feuer betroffen waren, dauerten mehrere Stunden. Im Einsatz stand auch die Gemeindepolizei St. Moritz. Die Kantonspolizei Graubünden hat die Brandermittlung aufgenommen. (kapo)

## Dienstjubiläen

**Gratulation** Im Gesundheitszentrum Unterengadin in Scuol können Daniela Calcagnini und Andri König auf je 25 Dienstjahre anstossen. Tina Pali blickt auf 15 Jahre und Sandra Luzzi-Stocker auf zehn Jahre zurück. Das Unternehmen dankt den langjährigen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement. (Einges.)

## Weihnachtsmarkt

**Sils** Am Sonntag, 18. Dezember, von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr lädt Sils Tourismus herzlich zum traditionellen Weihnachtsmarkt rund um den Dorfplatz von Sils Maria ein. Es warten vielseitige Marktstände mit traditioneller Handwerkskunst und ein kleines kulinarisches Weihnachtsangebot der Silser Gastronomen. Für musikalische Weihnachtsstimmung sorgen der Cor Viva, Viva Voice und Viva Kids um 19.30 Uhr in der Offenen Kirche Sils. (Einges.)

Anzeige

WEIHNACHTSMARKT

ST. MORITZ

9/12/2022

Geniesse —  
Schmecke —  
Entdecke und fühle St. Moritz —

12-19 UHR  
Via Maistra  
St. Moritz

St. Moritz  
TOP OF THE WORLD

### WETTERLAGE

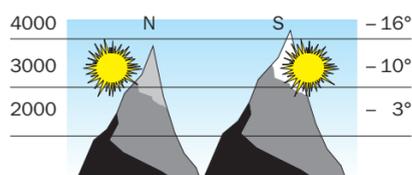
Die Alpen liegen am Südrand eines Skandinavientiefs, welches polare Kaltluft ansaugt und deren erste Ausläufer gegen Süden schiebt. Gleichzeitig mischt sich ein Tief über dem westlichen Mittelmeerraum hinzu, dies lenkt am Donnerstag nochmals sehr trockene Luft nach Südbünden.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

**Hochdruckeinfluss - Viel Sonnenschein!** Nach klarer Nacht starten wir mit winterlicher Kälte in den Tag. Gleichzeitig werden wir aber mit einem strahlend schönen Sonnenaufgang an einem wolkenlosen Himmel in ganz Südbünden verwöhnt. An diesem makellos schönen Wettereindruck wird sich bis zum Abend nichts ändern. Auch der Sonnenuntergang wird noch überall weitgehend ungetrübt zu sehen sein. Erst in der kommenden Nacht verdichten sich die Wolken von Südwesten her, und die bringen uns dann am Freitag oberhalb von 1400 Metern etwas Schneefall.

### BERGWETER

Der Höhenwind dreht im Tagesverlauf eindeutig auf Südwest, lebt aber vorerst noch nicht allzu kräftig auf. Die herangeführte Luft bleibt frühwinterlich kalt, der Winter hat sich zumindest im Gebirge nun nachhaltig festsetzen können. Zudem ist morgen ja auch etwas Neuschnee angesagt.



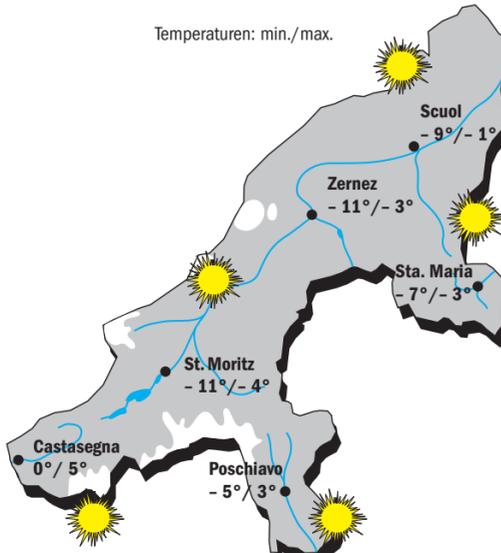
### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	- 8°	Sta. Maria (1390 m)	- 2°
Corvatsch (3315 m)	- 11°	Buffalora (1970 m)	- 16°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	- 15°	Vicosoprano (1067 m)	3°
Scuol (1286 m)	- 7°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	- 4°
Motta Naluns (2142 m)	- 6°		

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C - 6 1	°C - 3 1	°C - 8 - 2

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C - 8 - 1	°C - 7 - 1	°C - 13 - 7

Anzeige

Plusport FIS Para World Cup

St. Moritz

08.-11. Dezember 2022

plusport.ch/stmoritz

8.12 Riesenslalom

9.12 Slalom

10.12 Slalom

11.12 Slalom

Freitag, 9.12.2022  
Siegerehrung  
am Season Opening  
mit Umberto Tozzi

SUVA graubünden SPORT